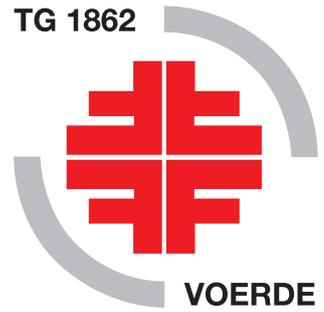


Die TURNGEMEINDE 2023

TG 1862



MEINERS + HINZ

HAUSVERWALTUNG OHG



IHR KOMPETENTER
PARTNER FÜR

- WEG- UND MIETVERWALTUNG
- VERMIETUNG + VERKAUF

HAGENER STR. 178
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-55 11 70 INFO@MEINERS-HINZ.DE
FAX: 02332-55 11 711 WWW.MEINERS-HINZ.DE

GEMEINSAM LEISTUNGSSTARK



BEIM SPORT ...

**... DRUCK
+ SERVICE**



LAYOUT



DIGITAL



DRUCK



SERVICE

JÜNGERMANN DRUCK ENNEPÉTAL • TELEFON 02333/974949

Liebe Turngemeinde Voerde,

es ist wieder so weit: Jahreswechsel bedeutet neue Vereinszeitung!

Im Jahr 2023 haben wir viel gemeinsam gelacht, tolle Austausche gehabt, viele Partys geschmissen und noch mehr Sport zusammen gemacht. Durch die Vielzahl und die verschiedenen Generationen sind alle Treffen etwas ganz Besonderes. Wir versuchen für jedes Mitglied tolle Programme und Mitmach-Aktionen zu gestalten. Unser Sportprogramm wächst und so haben wir mittlerweile Mitglieder im Alter von 0 bis 100 Jahre. Wir sind einer der größten Vereine in Ennepetal und gerade die jüngeren Gruppen platzen fast. Gerade auf diese großartige Vielfalt und unser besonderes Vereinsleben können wir stolz sein! In dieser Zeitung wollen wir Euch erneut daran teilhaben lassen. Ein großer Dank geht an unseren Festausschuss. Dieser wurde 2022 im Zuge der Jubiläumsplanungen gegründet und nach den zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2023 hat sich ein eingespieltes Team entwickelt. Jeder Mitwirkende bringt neue Ideen mit ein und durch die vielen Kontakte in Ennepetal gehen die Planungen immer einfacher von der Hand. Des Weiteren möchten wir allen Engagierten und Helfern danken, die diese Aktionen dann in die Tat umsetzen. Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Leuten und freuen uns über jegliche Events außerhalb des Sportbetriebes arbeiten dann viele Hände gemeinsam und bewirken ganz viel für unseren Verein! Ohne Euch wären viele Tage nicht so reibungslos und voller Spaß verlaufen.

Das Jahr war demnach geprägt von Karneval, Vereinscafés, Kirmes, vom Sommerfest und von Partys der Abteilungen... dazu aber in den einzelnen Berichten mehr!

Neben den vereinsinternen Veranstaltungen nimmt die TG Voerde nach langer Pause erstmals wieder am Winterwettkampf der Ennepetaler Sportvereine teil. Um den Kontakt und den Austausch zwischen den Vereinen zu stärken, treffen sich an insgesamt sechs Terminen die Teilnehmer und treten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Dabei gestaltet und organisiert jede Mannschaft eine Disziplin, welche unabhängig von den jeweiligen Sportarten und Angeboten in den Vereinen ist. An jedem Termin sammeln die Mannschaften punkte für ihren Verein. Diese werden Ende April zusammengezählt und eine kleine Siegerehrung veranstaltet. Bei Interesse kannst auch Du uns gerne bei den noch ausstehenden Disziplinen unterstützen.

Nun wünschen wir euch aber erstmal viel Spaß beim Bilder gucken und Lesen der diesjährigen Berichte. Bleibt gesund, feiertüchtig und vor allem sportbegeistert.

Helena, Lotta & Laura



IMPRESSUM



Herausgeber: **Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.**
 Loher Straße 146
 58256 Ennepetal
 www.tgvoerde.de

V.i.S.d.P.: Lotta Hakenberg

Redaktion: Helenah Hidde, Laura Kromberg,
 Lotta Hakenberg

Bank: Sparkasse an Ennepe und Ruhr
 IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
 BIC: WELADED1GEV

Auflage: 850 Stück

Druck: Jüngermann Druck
 Lohmannstraße 6-8
 58256 Ennepetal



INHALT

Vorwort	3
Inhalt + Impressum	4
Totenehrung	5
Ankündigungen	6
Bericht aus dem Vorstand	7
EU-REACT Förderung	8
Protokoll der JHV 2023	9-11
Einladung zur MV 2024	13
Jugendarbeit in der Turngemeinde	14
Jugendversammlung 2023	15

TG Voerde zum Schießen!	16
Kinderkarneval 2023	17-21
TG Voerde beim Freundschaftsfest 2023	22
Kirmes 2023	23-25
Trikotttag	26
Scheine für Vereine 202	27
Sommerfest 2023	27-28
Advents-Schatzsuche	29
Ein halbes Jahrhundert im Verein – ein Rückblick	30
Sportplan	32-34
Volleyball	35-38
Basketball	39-42
Handball	43-51
Süße Überraschung im Vereinscafé	52
Bericht Turnabteilungsvorstand	54-55
Die Turnhelfer	55
Abteilungsversammlung 2023	56
Eltern-Baby-Turnen + Eltern-Kind-Turnen	57-59
Kinderturnen	60-61
Vereinsmeisterschaften 2023 im Turnen	61-62
Die Turnmäuse	63
Kinderturnen 5 bis 8 Jahre	64-65
Kinderturnen 8 bis 12 Jahre	66
TGW / TGM Jugend	67-68
Turn-Gruppen- Wettstreit in Netphen	69
Leistungsriege	70-71
Yoga	72
Bodyfit	73
Fitness für Jedefrau	74
Walkinggruppe	75
30 Jahre Wirbelsäulengruppen	76
„Das fidele Mittelalter“	77
Freitagsriege	78-79
Das Sportabzeichen	79
Fusion zweier Turnriegen	80
Tischtennis	81

WIR GEDENKEN DER TOTEN

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir gedenken der Mitglieder, die der Tod 2023
aus unser Mitte gerissen hat:

Gisela Linnepe 6.1.23

Walter Cramer 7.1.23

Günther Wilde 2.2.23

Bernd Frisan 7.2.23

Willi Wichmann 12.3.23

Christel Obermöller 2.4.23

Behrend Santjer 25.08.23

Hermann Thurmann 18.09.23

Karl Rudolf Mankel 27.11.2023

Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein,
in Ihrem Sinne weiter zu machen.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes
Andenken in unserem Verein bewahren.

Nachruf Karl-Rudolf Mankel

Wir trauern um unser Mitglied und unseren Freund Karl-Rudi Mankel, der mit 81 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist. Karl-Rudi war über 74 Jahre Mitglied der Turngemeinde Voerde.

Als Geräteturner war Karl-Rudi in den ersten Jahren seiner Mitgliedschaft aktiv und erfolgreich. Bis in die 90er Jahre blieb er der „Männer und Jünglingsabteilung“ die traditionell Freitagsabends ihren Sport betrieb treu und beteiligte sich regelmäßig an den turnerischen Aktivitäten. Über sein sportliches Engagement hinaus war Karl-Rudi, dessen Großvater Rudolf Mankel Vorsitzender und Ehrenvorsitzender der Turngemeinde

Voerde war und das heutige Vereinsheim damals gekauft und dem Verein überlassen hat, immer wieder ansprechbar, wenn es nötig wurde.

Über die Jahre hinweg unterstützte er die Turngemeinde Voerde finanziell und war dabei immer wieder bedacht darauf nicht in den Vordergrund zu treten. Einzig die Ehrungen für seine langjährige Mitgliedschaft waren ihm recht.

Wir danken Karl-Rudi für sein Engagement und seine Freundschaft. Gemeinsam mit seiner Familie und den vielen Wegbegleitern und Freunden innerhalb der Turner Familie trauern wir und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Änderung von Mitgliederdaten

Damit unser internes Vereinssystem auf dem aktuellsten Stand bleibt und wir für Euch bestmöglich arbeiten können, bitten wir um frühzeitige und regelmäßige Anpassung eurer personenbezogenen Daten. Dazu zählen unter anderem: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontodaten.

Ein passendes Formular zur Änderung findet ihr auf unserer Website.

Ab dem Jahr 2022 müssen Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, selbstständig, d.h. ohne Aufforderung durch den Vorstand, ihre Schul- oder Studienbescheinigung vorlegen. Diese müssen **bis zum 31.03. jedes Jahres** per Email an info@tgvoerde.de oder per Post an die Loher Straße 146 in 58256 Ennepetal gesendet werden. Ansonsten wird der Erwachsenenbeitrag in Höhe von 120,00 € eingezogen.

Kündigungsfrist!

Wenn ein Mitglied sich freiwillig dazu entscheidet, den Verein zu verlassen und die Angebote der Turngemeinde Voerde nicht mehr nutzen möchte, muss eine schriftliche Kündigung – per Email an info@tgvoerde.de oder per Post - eingereicht werden. Spätestens muss die Kündigung **19. November**, das heißt mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende, in Textform bei uns eingehen. Andernfalls kann die Kündigung erst für das darauffolgende Jahr angenommen werden.

BERICHT DES VORSTANDES

Bis zur Mitgliederversammlung 2023 im März gab es einiges zu tun, viel Kleinkram musste organisiert werden: Die Versammlung musste vorbereitet werden und ein neues Vorstandsmitglied für die Finanzverwaltung wurde gesucht. Wir mussten uns um die defekte Außentür, die Werbung an der Fassade und den Abschluss der Umbaumaßnahmen kümmern. Auch gab es Fragen zur Energieversorgung in diesem Jahr, die geklärt werden mussten, welche Förderanträge sind wann zu stellen, wie läuft die Vermietung der Halle und und und. Das ist nur ein kleiner Einblick in unsere Arbeit.

Auf der Versammlung hieß es dann, mit Dir sind wir vier. Wir konnten Lars Richter für unsere Vorstandsarbeit gewinnen, der schon Erfahrung mit Kassenführungen in anderen Vereinen und uns unsere neue Steuerberaterin organisiert hat.

Ab März lief es im geschäftsführenden Vorstand richtig rund. Dringende Fragen konnten wir kurzfristig lösen, unsere Sitzungen waren allesamt effektiv.

Bei den Umbaumaßnahmen der Halle sind wir ein Stück weitergekommen, es gibt ein neues Schließsystem und die Planungen der Hallensanierung schreitet voran.

Alle Abteilungen haben einen erfreulichen Mitgliederzuwachs, sodass einige neue Übungs- und Trainingseinheiten geschaffen werden mussten. Dazu gibt es in der Vereinszeitung aber gesonderte Berichte der Abteilungen.

Ein Veranstaltungshöhepunkt des Jahres war sicher die Kirmes, hervorzuheben sind die große Teilnahme aller Abteilungen am Zug und vor und hinter dem Bierstand. Was für ein Fest, wir haben gezeigt, dass wir ein gemeinsamer Verein sind, der mitgliederstärkste in Ennepetal.

Auch das Sommerfest, von der Jugendabteilung organisiert, war sehr gut besucht und ein großer Erfolg. In der Halle fanden der Tanz in den Mai sowie Voerde tanzt im Oktober statt.

Die Finanzsituation des Vereins ist recht gut, so dass wir im nächsten Jahr die notwendige Teilsanierung der Halle in Angriff nehmen können.

Um dem Zuwachs des Vereins gerecht zu werden, sind alle Abteilungen auf der Suche nach Übungsleitern und Trainern. Dies sind sehr erfreuliche Aussichten für das Jahr 2024.

Zuletzt wollen wir, das heißt der geschäftsführende Vorstand der Turngemeinde, uns bei allen Mitgliedern des erweiterten Vorstandes, den Abteilungsvorständen, den Übungsleitern und Gruppenhelfern sowie allen anderen fleißigen Helfern für die großartige Arbeit bedanken, die Ihr Jahr für Jahr für unseren Verein leistet!

EU-REACT FÖRDERUNG

Von Florian Budnick

Wir freuen uns sehr darauf, euch mitteilen zu können, dass wir zukünftig noch digitaler werden, um unseren Verein zu stärken!

Aus dem EU-REACT Förderprogramm ("Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe" / "Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas") welches zum Ziel hatte, die die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abzufedern, hatten wir die Möglichkeit unsere digitale Infrastruktur zu erneuern und aufzubauen.

Mit der Auszahlung von 11.800€ an die Turngemeinde Voerde von 1862 e.V. haben wir in den

vergangenen Wochen und Monaten etliche neue Geräte eingekauft. Darunter unter anderem einen neuen Besprechungsmonitor für das Geschäftszimmer im Vereinsheim, zwei mobile Tablets für die neuerdings digitale Spielerfassungen im Bereich Basketball und Handball, neue Netzwerktechnik für die flächendeckende Internetversorgung im Vereinsheim und eine neue digitale Schließanlage für das Vereinsheim.

Damit haben wir weitere Schritte gemacht um unseren Alltag effizienter, nachhaltiger und innovativer zu gestalten. Gemeinsam können und wollen wir unseren Verein zu einer noch lebendigeren und dynamischeren Gemeinschaft machen. Seid gespannt auf die kommenden Entwicklungen und genießt die Vorteile der Digitalisierung.



An Eurer Seite!

♥ ★ 🏠
Energie für jeden Tag.

avu.de  AVU...

PROTOKOLL JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Veranstaltung Mitgliederversammlung 2023

Datum: 03.03.2023

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Gymnastikraum der vereinseigenen Turnhalle

Anwesende:

geschäftsführender Vorstand
(Lotta Hakenberg, Till Rümenapf, und
Jana Frauenstein), sowie Mitglieder

Protokollführerin: Sarah Weiß

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2022
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahl zum Kassenprüfer
9. Anträge
10. Anregung und Mitteilungen

1. Begrüßung

Till Rümenapf eröffnet, als Vorstandsmitglied, am 03.03.2023 um 20.05 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle 76 anwesende Mitglieder, sowie die Ehrenmitglieder Axel Montag, Gudrun Schleuß, Ute Halberscheid und Gerd Hakenberg. Er erinnert alle Mitglieder sich in die Anwesenheitsliste einzutragen und bedankt sich schonmal vorab bei der Volleyballabteilung, dass sie dieses Jahr die Bewirtung übernehmen.

Er gibt bekannt, dass die Einladungen zur Jahreshauptversammlung fristgerecht mit der Vereinszeitung zugesendet und auch an die Presse weitergeleitet wurde. Leider ist keiner von der Presse anwesend.

Anschließend stellt Till die Beschlussfähigkeit fest. Er erwähnt, dass das Protokoll Sarah weiß schreibt. Die letzte Jahreshauptversammlung fand in der großen Halle statt, ggf. wird sie nächstes Jahr wieder oben sein.

Abschließend gibt er das Wort an Lotta weiter für die Totenehrung.

2. Totenehrung

Lotta bittet alle Anwesenden zur Ehrung der im letzten Jahr Verstorbenen aufzustehen.

- | | |
|----------|-----------------------|
| 14.03.22 | Walter Sturm |
| 25.08.22 | Ursula Schmutz |
| 15.10.22 | Bernhard Schneider |
| 24.11.22 | Hans Werner Schlieper |

- | | |
|----------|--|
| 06.01.23 | Giesela Linnepe,
sie wäre dieses Jahr für 60 Jahre
Mitgliedschaft geehrt worden |
| 07.01.23 | Walter Cramer,
Ehrenmitglied, war seit 70 Mitglied,
35 Jahre Wanderwart, engagierter
Übungsleiter, ein Sportgeist und
sein Engagement sollte wir uns alle
als Vorbild nehmen. |
| 02.02.23 | Günther Wilde |
| 07.02.23 | Bernd Frisan |

Sie bittet einen Moment Inne zu halten.

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.“ Mit den Worten, die Lotta in der Freitagsriege gefunden hat, beendet sie die Schweigeminute, dankt allen und bittet wieder Platz zu nehmen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2022

Till erzählt von den Rückläufern der versendeten Vereinszeitungen. In der Vereinszeitung ist das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung abgedruckt. Zu dem Protokoll gab es keine Anmerkungen, Fragen oder Ergänzungen.

4. Ehrungen

Lotta verabschiedet Giesela Hilsbos als langjährige Übungsleiterin.

Danach nimmt sie die alljährlichen Ehrungen vor:

10 Jahre: Nina Berlepp, Hanna Danowski, Laura Diedrich, Anja Faupel, Benjamin Faupel, Maximilian Harges, Phillipp Harges, Fynn Heiermann, Liana Keller, Christina Kiefer, Matthias Kiefer, Ben Korthaus, Karsten Lauer, Anke Markmann, Manuel Nieselt, Frank Schreiber, Anke Trapp, Alexandra Wakenhut, Christian Westerholt, Ronja Westerholt, Simone Westerholt und Sabine Wetzig.



25 Jahre: Mirko Cegledi, Renate Eulenstein, Elisabeth Gaida, Alexander Kettler, Dieter Malcher, Marion Pack, Marion Panek, Stefano Semeria, Matthias Störring, Sarah Maria Weiß, Petra Wetzig und Claudia Winkelmann.

40 Jahre: Helga Flockenhaus, Gisela Hilsbos und Petra Lange.

50 Jahre: Heidrun Zacharias

60 Jahre: Christa Krause, Giesela Linnepe und Marie-Luise Vogt-Bauer.

70 Jahre: Anita Hakenberg

Lotta schlägt vor, die Verteilung der Geschenke und Urkunden in der Pause vorzunehmen.

5. Bericht des Vorstandes

Zu Beginn gibt Till bekannt, dass Andrea den Vorstand im Sommer verlassen hat und dankt ihr für ihre Unterstützung und Arbeit in den letzten Jahren.

Weiter berichtet Till, dass die geplanten Baumaßnahmen fast vollständig abgeschlossen sind. Damit ist die Sporthalle barrierefrei zu erreichen und hat entsprechende sanitäre Anlagen bekommen, die neue Heizung ist seit zwei Jahren im Betrieb, im Gymnastikraum wurde der Fußboden überarbeitet und die Fenster und Türen wurden ausgetauscht. Sie sind damit schalldicht und besser isoliert. Die Halle ist mit neuem, energiesparendem Licht ausgestattet worden. Weitere Maßnahmen sind auch für dieses Jahr geplant.

Als Drittes gibt Till die Mitgliederzahlen bekannt und zeigt auf das unser Verein trotz der Coronazeit mehr Zugänge als Austritte hat.

Aktuell sind es 1168 Mitglieder, Ende 2022 waren es 1049.

In den vorherigen Jahren sah es wie folgt aus:

2022: 246 Zugänge, 94 Austritte

2021: 157 Zugänge, 87 Austritte

Till freut sich über die Anwesenheit der Ballspielabteilungen und gibt einen kleinen Einblick wie es aktuell in allen Abteilungen aussieht.

Die Basketballer spielen um die Meisterschaft, die Handballer haben letztens das Derby gewonnen, die Turnabteilung hat viele neue Mitglieder dazu bekommen. Es wurden viele neue Eltern-Kind-Gruppen eröffnet, darunter eine Samstagsgruppe und die Pampersrockers. Die Volleyballabteilung feiert dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum und Lotta überreicht zur Feier ein Geschenk.

Langsam ist wieder Normalität in den Sportalltag zurückgekehrt und auch Veranstaltungen sind wieder möglich. Die Vereinsmeisterschaften finden endlich nächsten Sonntag (05.03.2023) wieder statt. Alle sind eingeladen aktiv oder passiv, z.B. zum Kuchen essen und anfeuern, teilzunehmen. Eine weitere Einladung spricht Till zum gemütlichen Vereinscafé am 19.03. aus.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlassung des Vorstandes:

Till stellt das neue Steuerbüro Nin vor, mit dem der Verein nun zusammenarbeitet. Sie haben viel Ahnung mit Vereinen, da Frau Nin selber einen Verein geleitet hat. Aufgrund der angepassten Kontorahmen, die speziell für Vereine zugeschnitten sind, sehen die Zahlen im aktuellen Kassenbericht anders aus.

Frau Nin hat den Abschluss für die Jahre 2021 und 2022 gebucht. Till liest die Ein und Ausgaben des letzten Jahres vor. Es wurden im Jahr 2022 hohe Ausgaben vorgenommen für die Umbaumaßnahmen, jedoch wurden die Förderbeträge bereits im Jahr 2021 dafür bereits überwiesen. Deshalb, und durch die andere Buchung des vorherigen Steuerberaters, sollte man die Jahre 2021 und 2022,



für eine Aufstellung über Gewinn und Verluste, zusammen sehen. So ergibt sich ein Gewinn von 93.339,73 €. Damit werden Rücklagen gebildet, um weitere Baumaßnahmen, z.B. die Trocknung der Hallenrückseite, vorzunehmen.

Als Nächstes werden die Kassenprüfer nach vorne gebeten um ihren Bericht vorzustellen.

Tommaso Di Nunzio erklärt, dass alle Abteilungen stichprobenartig kontrolliert wurden und mit den Kontoauszügen übereinstimmen.

Abschließend bittet er die Anwesenden den Vorstand für das Rechnungsjahr 2022 zu entlasten.

Mit 75 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen wird der Vorstand entlastet.

7. Wahlen zum Vorstand

Till erklärt, dass es zu dritt im Vorstand schön ist, aber alle sich Unterstützung wünschen. Deshalb eröffnen sie den Vorschlag, Lars Richter in den geschäftsführenden Vorstand aufzunehmen. Lars soll die Aufgaben des finanziellen Bereichs übernehmen. Er hat bereits Erfahrung mit der Kassenführung von Vereinen und ist grundsätzlich mit Finanzgeschäften vertraut.

Lars wird mit 74 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt. Lars kommt unter Applaus auf die Bühne und nimmt die Wahl an.

8. Wahl zum Kassenprüfer

Tommaso Di Nunzio bleibt weiter im Amt.

Zusätzlich wird Lynn Freund für die Wahl als Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie wird mit 75 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Kassenprüferin wird Anna Düllmann vorgeschlagen. Sie wird mit 75 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Weitere Anregungen oder Fragen zu den Wahlen gab es nicht.

9. Anträge

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen. Der Vorstand schlägt vor Peter Nieland als Ehrenmitglied zu ernennen.

Peter Nieland ist seit 60 Jahren Vereinsmitglied. Er hat 12 Jahre lang die Leitung der Handballabteilung übernommen und war zusätzlich in der Turnabteilung aktiv. Er gehört zur legendären Freitagsriege und sitzt regelmäßig im Publikum der Handballspiele. Jahrzehnte lang hat Peter ehrenamtlich den Vorstand unterstützt, Veranstaltungen organisiert und beteiligte sich stark bei der Gestaltung und Herausgabe der Vereinszeitung. Peter ist ein geselliger und immer freundlicher Mensch, durch ihn konnten viele Konflikte im Verein mit seiner ehrlichen und offenen Art beschwichtigt werden. Er war immer eine Brücke zwischen den

jüngeren und älteren Vereinsmitgliedern, egal wie schwierig es auch war.

Die anwesenden Mitglieder wählen mit 76 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen Peter Nieland als neues Ehrenmitglied.

10. Anregung und Mitteilungen

Till erinnert aller Mitglieder, dass alle Änderungen, wie Adressen, Bankverbindungen, Namen, Studienbescheide oder ähnlichen, mitgeteilt werden müssen. Dann klappt es auch mit der Zustellung der Vereinszeitung.

Till zählt die Termine in diesem Jahr auf. Das Vereinscafé wird regelmäßig stattfinden, die Vereinsmeisterschaften am Sonntag nach der Jahreshauptversammlung, am 12.03. um 14 Uhr ist das Spitzenspiel 1. Platz gegen den 2. Platz im Basketball, am 30.03. gibt es ein Grundschulturnier im Basketball, es wurde sogar in der Zeitung erwähnt. Austragungsort ist die Dreifachturnhalle des Gymnasiums in Ennepetal.

Bernd Dahl bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Er war im Komitee für die 160-Jahrfeier. Allerdings hatte er keinen Glauben an die Möglichkeit der Durchführung nach Ankes Vorstellungen und dem dafür benötigten Geld. Jedoch freut er sich, dass doch alles super geklappt hat und auch das alle Abteilungen vertreten waren.

Außerdem lobt Bernd Dahl Helena, Lotta und Laura für die „Beste Zeitung ever! Die nächste kann nur schlechter werden.“ Zitat ende.

Alle Mitglieder spendeten Helena, Lotta und Laura großen Applaus für die tolle Zeitung.

Lotta sagt, dass die Atmosphäre im Vorstand meistens schön war, aber man muss auch diskutieren kann. Letztes Jahr hat ihr am meisten Spaß gemacht. Auch sie sagt Danke an Anke für die 160 Feiern und an alle die mitgeholfen haben.

Anke erklärt es nur funktioniert, wenn alle an einem Strang ziehen. Es war noch nie so eine große Gemeinschaft wie in den letzten 1-2 Jahren und sie wünscht sich das es weiter so gut bleibt.



Lotta schließt um 20:45 Uhr die Versammlung und bittet alle Mitglieder, die geehrt wurden in die Halle zur Übergabe der Urkunden und Geschenken zu kommen.

Herbers GmbH

Bauunternehmung



Wir arbeiten an Lösungen, nicht an Problemen.



**Zur Laube 30
58256 Ennepetal**

**Tel.: 02333/62349 Fax: 02333/601095
herbersgmbh@t-online.de
herbers-bauunternehmung.de**



Kappe

Dachdeckermeisterbetrieb

Milsper Straße 103
58256 Ennepetal
02333/839082

- Gründach
- Dachabdichtung
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidung
- energetische Sanierung

**An alle Mitglieder
der Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.**

TG 1862



Einladung zur

Mitgliederversammlung 2024

am Freitag, den 01. März 2024
Loher Straße 146, 58256 Ennepetal

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl zum Kassenprüfer
8. Wahlen des Vorstandes
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Anregungen und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anschließend gemütliches Beisammensein.
Anträge, welche auf der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden sollen, müssen gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung bis zum 15. Januar 2024 bei jedem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes schriftlich eingereicht werden..

Der Vorstand

Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
info@tgvoerde.de
www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein
im Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Dr. Tillmann Rügenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Hinweis gem. §33 BDSG:
Namen, Adresse und sonstige
im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.



Jugendarbeit in der Turngemeinde

Von Felina Freund

Der Jugendvorstand der TG Voerde hat in diesem Jahr einen wahrhaftigen Beitrag zum pulsierenden Vereinsleben geleistet, der sich wie ein kunterbuntes Mosaik aus vielfältigen Veranstaltungen zusammensetzt.

Das Jahr eröffnete mit einem kunterbunten Karnevalsfest, das von der kreativen Amy aus der Eltern-Kind-Gruppe meisterhaft organisiert wurde. Es war eine wahre Freude, die kleinen Gesichter vor Lachen strahlen zu sehen, als sie sich in den fröhlichen Wirbel des Karnevals stürzten. Als stolze Unterstützer erlebten wir mit, wie die Magie des Festes die Herzen der Kleinsten eroberte.

Ein weiterer Höhepunkt war zweifellos das Freundschaftsfest am 11. Juni 2023, das die Fußgängerzone in Milspe in einen lebendigen Spielplatz für Jung und Alt verwandelte. Der Kinderschutzbund hatte zu einem bunten Treiben geladen, und der TG Voerde-Stand bot zahlreiche Mitmach-Aktionen rund um Basketball, Turnen, Volleyball und Handball. Ein herzlicher Dank geht

an all die Helfer, deren tatkräftige Unterstützung den Tag zu einem unvergesslichen Ereignis machte, trotz kleiner organisatorischer Stolpersteine.

Mit dem Sommerfest im August erreichte die Begeisterung für den Verein einen weiteren Höhepunkt. Klein und Groß genossen gemeinsam Runden Dosenwerfen, schlemmten leckere Bratwürste und erfrischende Getränke. Der Jugendvorstand trug seinen Teil zur gelungenen Organisation bei, sei es am Stand des „Dosenwerfens“ mit dem imposanten Hauptpreis, dem Wasserball. Hier freuen wir uns sehr EUCH mitteilen zu dürfen, dass dieses im nächsten Jahr auch wieder stattfinden wird!

Und als krönender Abschluss des Jahres steht bereits eine weitere spannende Aktion bevor: Am Tag der Heiligen Drei Könige, am 06. Januar 2024 wird die Jugend der TG Voerde einen bezaubernden Fackellauf durch die malerischen Straßen von Voerde veranstalten. Der Umzug wird mit Kinderpunsch, Glühwein und herzhaften Bratwürsten an der TG Voerde Halle enden, wo gemeinsam das erlebnisreiche Jahr gefeiert und die Vorfreude auf kommende Feste genossen wird.



Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

- ◇ BASKETBALL ◇ GERÄTTURNEN ◇ GYMNASTIK ◇ HANDBALL ◇
◇ LEICHTATHLETIK ◇ TGW / TGM ◇ TISCHTENNIS ◇ VOLLEYBALL ◇
◇ WALKEN ◇ YOGA ◇

Einladung zur Jugendversammlung der TG Voerde

Alle Jugendmitglieder (Mitglieder, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) sind herzlich zur Jugendversammlung 2024 eingeladen.

Wann? Freitag, 16. Februar 2024
Uhrzeit? 18:00 Uhr
Wo? In der vereinseigenen Halle
(Loher Straße 146, 58256 Ennepetal)

Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
info@tgvoerde.de
www.tgvoerde.de

Auf der Tagesordnung befinden sich folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Wahl der Jugendvorsitzenden und des erweiterten Jugendvorstandes
3. Veranstaltungsplanung
4. Verschiedenes (Wünsche/Anregung aus der Jugend)

Eingetragener Verein
im Vereinsregister des Amtsgerichts
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Dr. Tillmann Rümenapf

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können gerne bis eine Woche vor der Versammlung per Mail bei uns eingereicht werden, damit die Punkte noch rechtzeitig auf die Tagesordnung ergänzt werden können.

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Ein Verein bleibt nur beständig, wenn ausreichend Unterstützung durch freiwillige Helfer zustande kommt. Hier bist du gefragt! Wenn du eigene Ideen hast, gerne Veranstaltungen mitplanen möchtest, bist genau du der/die Richtige für den Jugendvorstand. Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich gerne bei uns per Mail (jugend@tgvoerde.de).

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Hinweis gem. §33 BDSG:
Namen, Adresse und sonstige
im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.

Wir freuen uns auf euch! 😊

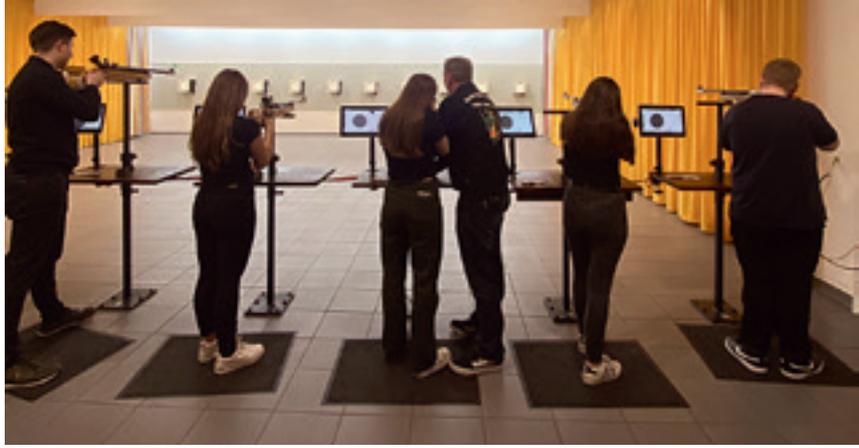
Mit sportlichen Grüßen

Eure Jugendvorsitzenden
Felina Freund, Rick Rümenapf, Kevin Kowalewski, Anna Düllmann

TG VOERDE ZUM SCHIESSEN!

Von Laura Kromberg

Am Freitag, den 13. Januar war es wieder soweit: das jährliche Freundschaftsschießen des Voerder Schützenvereins stand auf dem Programm. Mit insgesamt 3 Mannschaften war die TG Voerde dieses Jahr vertreten: 2 Turngruppen und die 1. Damenmannschaft der Handballer gingen für uns an den Start. Neben dem Schießen soll vor allem das Miteinander unter den Vereinen gestärkt werden und ggf. auch neue Bekanntschaften geknüpft werden. Wir waren definitiv nicht besonders gut im Schießen, aber wir haben Stimmung mit ins Schützenheim gebracht. Bei der Siegerehrung wurden wir angekündigt mit „Ich



glaub jetzt wird's laut“ und diesem Motto wurden wir definitiv gerecht: Unsere letzten Plätze nahmen wir mit Humor und jubelten wie bei einem Gewinn! Gefeierte wurde natürlich ausgelassen mit Sekt und guter Musik.

Eine unserer Turnerinnen belegte leider den letzten Platz mit den wenigsten Punkten. Kurzerhand präsentierte sie jedoch bei der Siegerehrung eine Radwende und brachte das Publikum zum Beben! Turnen können wir eben dann doch besser als Schießen. Für ihre tolle Leistung gab es dann sogar ein kleines Präsent.

Nach der Siegerehrung wurde dann getanzt und gemeinsam gelacht. Wir hatten unfassbar viel Spaß und haben dieses Erlebnis sehr genossen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, selbst wenn wir wieder nicht ganz oben an der Spitze sind! Wie Anke sagen würde: Tanzen und Trinken können wir dann doch immer noch am Besten.



KINDERKARNEVAL 2023

Von Laura Kromberg

Am 11. Februar 2023 fand die diesjährige Karnevalsparty für unsere Vereinskinder statt. Gemeinsam tobten die Kinder in der Halle. Zudem spielten wir bekannte Spiele und sangen Lieder zusammen.

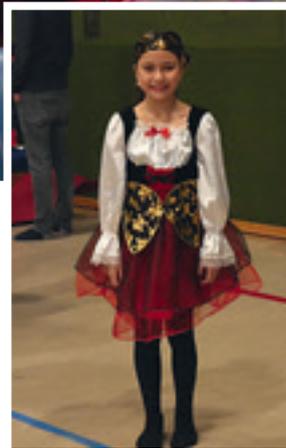
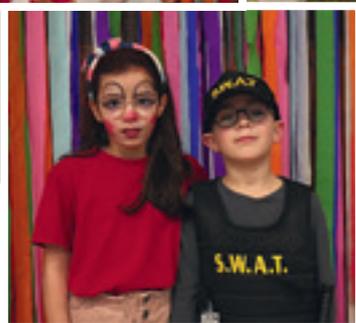
Bereits am Abend zuvor bauten die Helfer viele tolle Stationen und wunderschöne Deko passend zum Karnevals- Motto auf. Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch zahlreichen Kuchen sowie Waffeln und ein bisschen Mittagessen.

Die Kinder genossen die Zeit in der Halle. Ohne feste Vorgaben, spielten und tanzten sie gemeinsam. Natürlich waren auch alle super verkleidet! Zwischen Piraten und Prinzessinnen summten Bienen und eilige Feen umher. Um die Kostüme noch perfekt abrunden zu können, gab es auch eine tolle Schminkstation.

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen und an alle Beteiligten! Es war wieder ein ganz tolles Event für Groß und Klein. Wir sind unfassbar dankbar für so viele Engagierte, die eine solche Party auf die Beine stellen.











TG VOERDE BEIM FREUNDSCHAFTSFEST 2023

Von Markus Eicker & Laura Kromberg

Am 11. Juni 2023, fand das internationale Freundschaftsfest statt. Die Klutertwelt aus Ennepetal lud im Zuge dessen verschiedene Vereine ein, um sich in Milspe zu präsentieren und tolle Aktionen für die Ennepetaler Kinder zu organisieren. Das Wetter war traumhaft und die Voerder Straße dadurch sehr gut besucht.

Organisiert vom Jugendvorstand, waren wir mit allen Abteilungen vertreten. Dadurch konnten die Kinder die Ball-sportarten sowie das Turnen ausprobieren. Zeitgleich war dies eine super „Werbeaktion“ für unseren Verein und wir konnten tolle Gespräche mit interessierten Kindern & Eltern führen. Zudem gab es leckere Waffeln und ganz viel Spaß an unserem Stand.



KIRMES 2023

Von Laura Kromberg

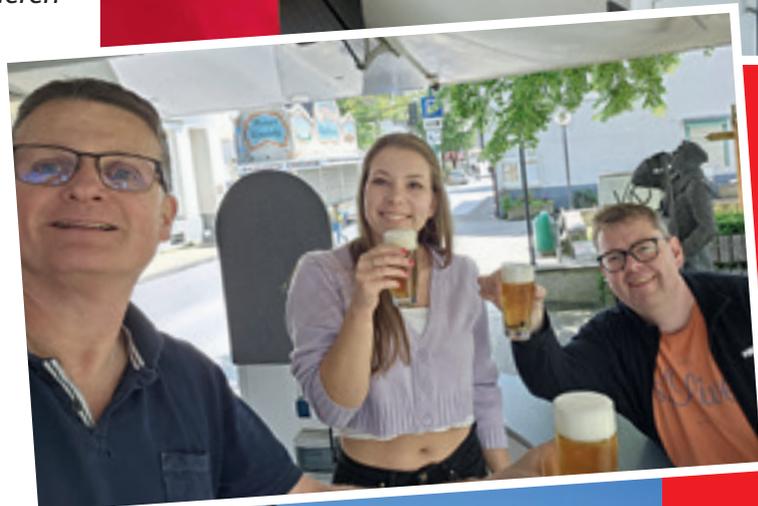
Das erste Juni-Wochenende ist für viele Voerder ein Highlight: Kirmes! Neben vielen Fahrgeschäften und leckeren Essensständen ist die Turngemeinde Voerde ein bekannter Bestandteil.

Beim Kirmesumzug, zur Eröffnung der Veranstaltung, durften wir dieses Jahr an Position 7 unseren Verein und unsere tollen Mitglieder präsentieren. Mit vielen verschiedenen Generationen und Altersklassen brachten wir Stimmung und Musik auf die Lindenstraße. Wie jedes Jahr wurde gemeinsam gelacht, gesungen und getanzt. Ein großer Dank geht an unsere Helfer und Helferinnen, die für alle kleineren Mitglieder eine Hand und ein Ohr hatten.

Neben der generellen Kirmesstimmung durften wir dieses Jahr eine Ehrennachtwächterin aus unseren Kreisen feiern. Anke Althotemar-Rümenapf wurde als dritte Frau überhaupt ausgezeichnet und zog mit ihrem Blaukittel über die Kirmes. Am Sonntag wurde ihr zu Ehren der offizielle Empfang durch die Bürgermeisterin gehalten. Danach durften ein paar Bier bei uns am Stand natürlich auch nicht fehlen! Unseren Bierstand durften wir dieses Jahr am Haus der Begegnung stellen. Hier trafen sich viele Mitglieder an dem Wochenende für ein Bier, Sekt oder einen Wein. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer und Helferinnen, die ehrenamtlich verschiedene Schichten übernommen haben!

Ohne Unterstützung von vielen Händen, kann eine solche Veranstaltung und die damit verbundenen Aufgaben nicht bewungen werden. Wir sind glücklich & stolz, dass alles nach Plan gelaufen ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr und laden hiermit alle Mitglieder zum Kirmesumzug ein!







TRIKOTTAG 2023

Von Laura Kromberg

Am **14. Juni 2023** war es wieder soweit und für die Vereine in NRW hieß es Trikottag!

Auch wir von der TG Voerde haben erneut fleißig teilgenommen – vielen Dank für die vielen Markierungen und Einsendung von Euch! Es macht uns Stolz zu sehen, wie viele Mitglieder ihr Trikot und damit auch unser Logo im Alltag tragen und präsentieren.

Zudem haben wir erneut einen Gewinn für uns erzielen können!

Dieses Jahr haben wir einen **Trikotgutschein** der Marke **owayo** im Wert von **600 EUR** gewonnen. Von diesem Trikotgutschein war es uns möglich

bis zum Ende des Jahres 2023 verschiedene Trikots und Funktionsshirts für unseren Verein zu bestellen.

Da wir (wie bekannt) viele verschiedene Gruppen und Mannschaften im Verein haben, haben wir vorerst im Vorstand besprochen, wie wir mit dem Gewinn umgehen. Schlussendlich haben wir uns dazu entschieden, neue Trikots für unsere **Volleyballmannschaft** zu bestellen.

Zum 50-jährigen Bestehen der Volleyballabteilung gab es als „Geschenk“ demnach neue Trikots für die Liga-Mannschaft. Die Volleyballer konnten sich dabei frei für ein Design entscheiden und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Programm von owayo bot dabei viel Auswahlmöglichkeit und schlussendlich konnte ein schönes Motiv erstellt werden. Seit Saisonbeginn im Oktober werden die Trikots nun präsentiert und eingesetzt.



SCHEINE FÜR VEREINE 2023

Von Jürgen Kettler & Laura Kromberg

Dieses Jahr haben wir erneut bei der REWE Aktion „**Scheine für Vereine**“ teilgenommen. Mit Eurer Hilfe konnten wir insgesamt **2.433 Vereinsscheine** sammeln. Das sind knapp 700 Scheine mehr als im Jahr 2022. Vielen Dank für die Unterstützung und das tolle Ergebnis!

Von den Scheinen haben wir folgende Prämien bestellt: einen neuen **Sprungkrafttrainer** der Marke Sport-Thieme und eine **Weißwandtafel**.

Die Tafel wird im Eingang unserer vereinseigenen Halle hängen und mit Informationen und Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben bestückt. Der Sprungkrafttrainer kann individuell in verschiedenen Sportarten genutzt werden und eignet sich daher hervorragend für unseren Verein mit den verschiedenen Abteilungen. Die einzelnen Kastenteile sind herausnehmbar, wodurch der Trainer höhenverstellbar ist. Zudem befindet sich auf der Kastenoberseite ein rutschfester Belag, welcher das saubere und sichere Ausführen von Übungen unterstützt.

Wir freuen uns auf die neuen Bestandteile unserer Halle und Danken erneut allen Mitwirkenden!

SOMMERFEST 2023

Rick Rümenapf

Im so-gerade-eben-noch Sommer am 26.08.2023 hat sich ein Abstecher in und außerhalb der TG Voerde Halle mehr als gelohnt...

Ob es ein Duell im Tischtennis war, ein Kletterparcour für die Kleinen oder ein Bier für die Väter - für jeden war beim Sommerfest etwas dabei! Wer allerdings bei dem Wetter nicht gerade drinnen war, konnte bei einer Bratwurst und einem kühlen Getränk dabei zuschauen, wie sich die anderen so im Dosenwerfen schlagen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern probierten sich hierbei und das sogar sehr erfolgreich! Auch wenn es teilweise nicht nur einen Versuch brauchte, hat es sich für den Hauptgewinn allemal gelohnt: ein TG Voerde Wasserball!

Nach einigen Jahren Sommerfest – Pause war dieser Tag nun wieder ein voller Erfolg. Besonders erwähnenswert ist hierbei die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit der Turner und Basketballer. Für die gelungene Organisation und Planung



können wir uns beim Festausschuss der TG Voerde bedanken, eine Gruppe freiwilliger Mitglieder, die auch das 160-jährige Vereinsjubiläum 2022 auf die Beine gestellt hat! Natürlich gilt der Dank auch den tatkräftigen Helfern aus Turn-, Basketball- und Volleyballabteilung. Das Sommerfest soll auch 2024 wieder stattfinden und durch einige neue Ideen bereits jetzt schon in Planung.

Wir freuen uns auf euch!



ADVENTS-SCHATZSUCHE

Von Helenah Hidde & Laura Kromberg

Die Adventszeit ist vor allem eine schöne Zeit für Dankbarkeit gegenüber Familie, Freunde und seinen Liebsten – da auch IHR uns wichtig seid, wollten wir im Jahr 2023 auch etwas an EUCH zurück geben: aus diesem Grund gab es erstmalig eine **Advents-Schatz-Suche** bei uns in Voerde!

Jeden **Adventssamstag ab 11 Uhr** konnten tolle Überraschungen und Geschenke rund um den Verein gefunden werden. Natürlich durfte jedes Mitglied suchen und rätseln. Um das Versteck zu finden, wurden ab 11 Uhr jeden Samstag Hinweise in unserer Instagram-Story gepostet. Die Suche fand dann in und rund um die Lindenstraße statt und die Hinweise führten jeweils zu einem versteckten TGV Luftballon. Mit dem gefundenen Luftballon konnten die Teilnehmer dann ab 16 Uhr am jeweiligen Samstag ihre Überraschung in der TGV Halle abholen.

Wir hoffen euch hat die kleine Aktion gefallen! Vielleicht wird es nächsten Advent noch spannender 😊



Da ich meine aktive Mitgliedschaft beende, möchte ich einmal kurz zurückblicken, was mich eigentlich gehalten hat, ein halbes Jahrhundert der TG Voerde treu zu bleiben.

Mit Volleyball fing es bei mir an. 1972 erwarb ich als Erster in Ennepetal die Übungsleiterlizenz für Volleyball. An der Effeschule, an der ich Lehrer war, fanden einige Mädchen in einer Arbeitsgemeinschaft Gefallen am Spiel mit dem Ball über das Netz.

Bald darauf zeigte der Vorstand der TG Voerde Interesse und trat an mich heran, als Trainer zu arbeiten. Der Verein gründete daraufhin eine „Abteilung Volleyball“ neben den bereits etablierten Abteilungen Turnen, Handball, Prellball und Leichtathletik. Unser Verein war seinerzeit einer der ersten im heimischen Raum, der Volleyball in sein Sportangebot aufgenommen hatte. Bald nahmen wir an Wettkämpfen teil: im Märkischen Turngau, im Westdeutschen Volleyballverband und bei so manchen Turnieren.

Spaß hat es mir als Trainer und meinen Mädchen immer gemacht, besonders, wenn ab und zu auch einige Erfolge zu verzeichnen waren.

Parallel dazu habe ich in der Vereinsturnhalle zeitweise Tischtennis gespielt. Dies ist ein schönes und schnelles Spiel. Aber das Aufheben der heruntergefallenen und weggekullerten Bälle machte zusätzliche sportliche Aktivitäten nötig.

Als Hanne Bertram die Idee hatte, im Verein auch zu singen, war ich spontan mit dabei. Singen war schon immer „mein Ding“. Bald hatten wir eine gesangsfähige Truppe zusammen. Wir haben diese dann „Singegruppe“ genannt, da uns der Anspruch, als „Chor“ aufzutreten, zu hoch erschien. Direkt nach dem Mauerfall habe ich Kontakt zu einem Chor in Thüringen aufgenommen - und damit einen kleinen Beitrag zur deutschen Wiedervereinigung auf unterer Ebene geleistet. Gegenseitige Besuche unserer beiden Gruppen verstärkten die Freundschaft über Jahre.

Über eine längere Zeit habe ich die durch den Krieg und die Besetzung durch die Serben sehr dezimierten Akten der TG Voerde im Stadtarchiv zusammengetragen und geordnet.

Zur weiteren körperlichen Betätigung wechselten meine Frau Christa und ich in die Nordic-Walking-Gruppe. Einmal in der Woche bewegten wir uns an der Hasper Talsperre – und ließen uns von den uns begegnenden Fußgängern als „die am Stock Gehenden“ belächeln.

Die letzten Jahre bewegten wir uns in unserer Turnhalle an der Loher Straße im Rahmen der Wirbelsäulengymnastik. Oft war ich der einzige Mann, fühlte mich bei der Überzahl der Damen aber nicht als Außenseiter.

Auf der Turnmatte liegend reifte so nach und nach der Gedanke: „Sollen wir beiden als Ü87-Jährige nicht langsam über ein Ende unserer sportlichen „Karrieren“ nachdenken?“ Gedacht – getan!

Uns wurde daraufhin vom Vorstand angeboten, weiterhin als passive Mitglieder im Verein angemeldet zu bleiben. Und das sind wir nun.

Wenn ich auch diesen Rückblick überwiegend aus meiner Sicht beschrieben habe, Christa war fast ebenso

lange im Verein, u.a. in der Turngruppe bei Emmi sportlich tätig, im Vorstand als Frauenwartin, um sich um die Belange der Frauen im Verein zu kümmern, und tätig im Bauausschuss bei der Erweiterung der Turnhalle.

Zum Schluss noch ein paar Extras:

- In den ersten Monaten unseres Spielbetriebes mussten wir in Witten antreten. Wir waren pünktlich in der Halle. Kurz danach betraten unsere Gegnerinnen das Spielfeld. Wir bewunderten ihre schönen neuen Trikots – und fast alle Mädchen waren einen Kopf größer als meine. Wir staunten nicht schlecht. Aber meine Worte mussten wohl sehr beruhigend und aufbauend gewirkt haben; denn letztendlich konnten wir mit drei gewonnenen Sätzen die Heimreise nach Voerde antreten.

- Als Abteilungsleiter gehörte man dem Vorstand an. Die Sitzungen zogen sich oft in die Länge. Aber wie viel wurde da im Turnerzimmer gequalmt! Es dauerte Monate bis wir Nichtraucher einen Kompromiss fanden, um die Sitzungen für jeweils eine Raucherpause zu unterbrechen. Ein generelles Rauchverbot in Innenräumen war damals noch keine beschlossene Sache. Man musste also weiterhin Rücksicht auf „die freie Entfaltung der Persönlichkeit“ nehmen.

- In der Singegruppe wollten wir das russische Lied „Die Abendglocken“ in der Originalsprache lernen und singen. Ich übertrug also die kyrillischen Buchstaben in die deutsche Lautschrift. Das gab schon großen Spaß, die völlig fremden Wörter zu lesen. Als dann aber das Wort „kak“ im Text vorkam, war das Gelächter groß. „So was sollen wir singen?“ Dabei heißt diese Konjunktion in der deutschen Übersetzung einfach „wie“. Ich meine, Walter S heute noch lachen zu hören.

- Mit 68 Jahren wurde ich zum ersten und einzigen Mal Stadtmeister im Volleyball. Bei einer Meisterschaft waren einmal nur zwei Herrenmannschaften gemeldet. Ein Team war pünktlich und vollzählig am Start. Bei der anderen Mannschaft, und das war die der TG Voerde, fehlte jedoch der 6. Spieler. Da ich als Veranstalter sowieso in der Halle war, sprach mich der Mannschaftsführer an: „Du bist doch auch Mitglied der TG, Turnschuhe hast du an den Füßen, und ein Trikot haben wir auch noch für dich.“ - So gewannen wir das Spiel und wurden Stadtmeister.

- Am Donnerstagsmorgen bekamen wir immer mal wieder die aufmunternden Worte von Gudrun, unserer Übungsleiterin: „Turnt eure Übungen so gut ihr es könnt. Wenn nicht, dann macht mal eine Pause!“. Im Laufe der Jahre nahm ich mir ab und zu meinen „Altersbonus“ und ließ von den 10 angesagten Übungsfolgen eben zwischendurch mal zwei oder drei weg. Mit einem Auge habe ich dann immer geguckt, wie die anderen „Gymnastikerinnen“ sich bemühten.

Ich danke an dieser Stelle allen Verantwortlichen für die bisherige Arbeit und ihre Bemühungen, die TG Voerde weiterhin am Leben zu erhalten.

Und ich wünsche "unserem" Verein für die Zukunft alles Gute in sportlichen und gesellschaftlichen Belangen.

Günter Bioly

Liebe Mitglieder,
wir haben für Euch
einen vorläufigen
Sportplan erarbeitet.

Bleibt gesund!



Trainingszeiten Volleyball - Kontakt: volleyball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle
Montag	Manuel Nieselt	20.00 - 22.00 h	Mixed Fortgeschrittene (Ligatraining)	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Dienstag	Manuel Nieselt	20.00 - 22.00 h	Anfänger und Fortgeschrittene ab 15 Jahre	Turnhalle Sekundarschule (ehem. Effey)
Donnerstag	Jürgen Kettler	18.30 - 20.15 h	Mixed ab 15 Jahre	TGV Turnhalle Loher Straße

Trainingszeiten Basketball - Kontakt: basketball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle
Montag	Martin Schrader / Lukas Erdhütter	20.15 - 21.45 h	1. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		20.00 - 21.30 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Markus Eicker / Philipp Gerkau	18.00 - 19.30 h	2. Herren	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.45 h		Turnhalle GS Voerde Nord
Mittwoch	Martin Schrader	19.30 - 21.00 h	Damen	Turnhalle Grundschule Wassermäus
Montag	Heinz Westerfeld	17.15 - 18.45 h	offene U10 und U12	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Jan Schäfer	17.15 - 18.45 h	offene U14	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch	Jannis Wegner	18.30 - 20.00 h	mU18	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Freitag		17.15 - 18.45 h		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag	Axel Montag	19.30 - 21.30 h	Hobby 1	Sporthalle HS Friedenshöhe
Donnerstag	Jörg Peters	20.00 - 21.30 h	Hobby 2	Turnhalle Schule Oberbauer
Freitag	Markus Eicker	19.45 - 21.45 h	Freitagszock	Turnhalle GS Voerde Nord

Trainingszeiten Handball - Kontakt: handball@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle	
Mittwoch	Kim Hinz	16.30 - 18.00 h	Minis	2016 und jünger	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Michaela Dörnen / Mark Altmann	17.00 - 18.30 h	E & D Jugend	2011 - 2014	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Benni Eisenberg	16.45 - 18.15 h	mA-Jugend	2005 - 2007	3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Donnerstag		16.45 - 18.15 h			
Dienstag	Kai Henning	18:30 - 20.00 h	Herren 1		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		18.30 - 20.00 h			
Donnerstag		18.30 - 20.00 h			
Dienstag	Marvin Bieser	20.00 - 21.30 h	Herren 2		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Kevin Horst/ Tobias Dany	19.15 - 20.45 h	Damen		3 Fach Sporthalle Reichenbach Gymnasium
Mittwoch		20.00 - 21.30 h			

Trainingszeiten Turnen / Gymnastik / Tischtennis / Walken - Kontakt: turnen@tgvoerde.de

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle	
Freitag	Kim Hinz	10.00 - 11.00 h	Eltern - Baby Gruppe	0 - 1 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Carina Bornscheuer	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	1 - 3 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Mittwoch	Kristina Peters	16.00 - 17.30 h	Eltern - Kind Turnen	1 - 3 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Donnerstag	Kim Hinz	16.00 - 17.15 h	Pampers Rockers	2,5 - 4,5 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Dienstag	Bettina Kliem	16.00 - 17.15 h	Kinderturnen	3 - 5 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Freitag	Chantal Höper	16.15 - 18.30 h	Leistungsturnen	5 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Brigitta Sager			5 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Freitag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.00 - 18.00 h	Kinderturnen	5 - 7 J.	Turnhalle GS Voerde Nord

Wochentag	Übungsleiter/in	Trainingszeit	Trainingsbezeichnung	Sporthalle	
Donnerstag	Martin Hirscher	16.30 - 18.30 h	Leistungsturnen	9 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	16.15 - 17.45 h	Kinderturnen	8 - 12 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	17.30 - 19.00 h	TGW Aufbau	12 - 14 J.	Turnhalle GS Voerde Nord
Montag	Lotta Hakenberg	18.30 - 20.00 h	TGW Jugend	14 - 18 J.	TGV Turnhalle Loher Straße
Montag	Anke Althoetmar-Rümenapf	20.00 - 21.30 h	TGW Erwachsene	18 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Birgitta Sager / Heike Meiners	18.00 - 20.00 h	Leistungsturnen	12 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
	Heike Meiners	Absprache		18 J. +	
Dienstag	Birgitta Sager	20.00 - 21.15 h	Yoga	18 J. +	Turnhalle Reichenbach Gymnasium
Dienstag	Günter Marschlich	19.45 - 21.45 h	Tischtennis	18 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Dienstag	Veronika Vey	18.45 - 19.45 h	Bodyfit	30 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Petra Wetzig / Beate Stiller	19.30 - 21.00 h	Fitness für Jederfrau	45 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Gudrun Schleuß	9.00 h	Walken	20 J. +	Dohlenweg
Freitag					Rollmannstraße
Samstag					Dohlenweg
Dienstag	Gudrun Schleuß	17.45 - 18.45 h	Gymnastik	20 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße
Donnerstag		9.00 - 10.00 h			
Donnerstag		10.00 - 11.00 h			
Dienstag	Carla Schmidt	18.00 - 19.30 h	Das fidele Mittelalter	60 J. +	Turnhalle GS Voerde Nord
Freitag	Carla Schmidt	19.00 - 20.00 h	Freitagsriege		TGV Turnhalle Loher Straße
Mittwoch	Bärbel Wolter / Andrea Schilken	9.30 - 10.30 h	Gymnastik	60 J. +	TGV Turnhalle Loher Straße



JAHRESBERICHT DER VOLLEYBALLABTEILUNG 2023

Von Jürgen Kettler

50 Jahre Volleyballabteilung in der TG Voerde, ein halbes Jahrhundert mit über 400 aktiven Volleyballern auf dem Spielfeld. Das kann sich sehen lassen. Unser Verein war damit einer der ersten im heimischen Raum, der Volleyball in sein Sportangebot aufnahm. Anfang des Jahres 1973 wurde eine eigenständige Abteilung Volleyball innerhalb der TG Voerde gegründet. Es entwickelten sich Damen, Herren und Mixed Mannschaften die auf vielen Ebenen Volleyball gespielt haben. Vom Märkischen Turngau zum Mitglied im Westdeutschen Volleyballverband konnten diverse Meisterschaften erfolgreich bestritten werden.

2023 bewirteten die Volleyballer die Mitglieder zum 20igsten mal auf der Jahreshauptversammlung des Vereins. Über 100 Mitglieder des Gesamtvereins nahmen an der Veranstaltung teil. Vor allem viel junge Mitglieder waren vertreten was alle sehr erfreut aufnahmen.

Im Jubiläumsjahr haben wir ebenfalls das Vereins Café der TGV im März ausgerichtet.

Am 6. Mai haben rund 20 Volleyballer die Basketballer im Aufstiegsspiel der TG gegen die TuS Iserlohn Kangaroos III angefeuert. Nicht nur deren

Aufstieg war ein Highlight sondern auch, das alle Abteilungen zum anfeuern vertreten waren.

Vom 1. bis zum 6. Juni waren alle Volleyballer aktiv als Spieler, Zuschauer oder im Bierstand der TG auf der Voerder Kirmes. Der Reihe nach: Am 1.6.23 fand das letzte Spiel der Stadtliga Ennepetal statt. Wir spielten um den 3. Platz gegen den CVJM Rüggeberg. Ein spannendes Spiel das wir im letzten Satz knapp für uns entscheiden konnten. (25:17, 14:25, 12:25, 25:13, 15:12) Alle Mannschaften der Stadtliga versammelten sich danach im Vereinsheim der TGV um bei einem gemütlichen Beisammensein die Liga 2022/23 zu beenden und die Urkunden entgegen zu nehmen.

Am 2.6. mussten wir in der Stadtliga Hagen gegen den 2. platzierten GSV Fröndenberg antreten. In einem sehr guten Spiel haben wir leider 3:0 verloren. Aufgrund des gleichen Punktverhältnisses von 18:2 wurde der Platz durch das Satzverhältnis von 29:4 (Fröndenberg) und 27:8 (TGV) entschieden. Somit haben wir die Tabellenplätze getauscht und belegten den 2 Platz. Glückwunsch an beiden Teams in den Ligen.

Der 3. bis 6.6 stand im Zeichen der Voerder Kirmes. Einzelne Mitglieder unserer Abteilung nahmen am Umzug teil und wir Volleyballer haben Schichten im Bierstand übernommen. Der Bummel über die Kirmes der Volleyballer war traditionell am Montag und zusätzlich am Dienstag.

Toll war, das sich viele Abteilungsmitglieder beim Kirmestreiben eingebracht haben.



Zum Ende der Sommerferien hat der Gesamtverband entschieden, den Volleyballern eine Trikotspende zukommen lassen. Wir haben die Spende als Gesamtverein durch die Teilnahme am Trikottag NRW 2023 gewonnen.

Am 7.8 waren die Sommerferien vorüber und der Trainingsbetrieb wurde aufgenommen.

50 Jahre Volleyballabteilung in der TGV, dieses Ereignis wurde am 12. August in der



vereinseigenen Turnhalle mit aktivem Volleyball-sport, Kaffee, Kuchen und einem geselligen Grill-abend gefeiert.

Nach dem Herbstferien starteten wie üblich die Ligen in Hagen und Ennepetal.

Da wir die letzte Saison in Hagen mit dem zweiten Platz beendet hatten sind wir in die oberste Liga (A-Liga) aufgestiegen. Wir sind gespannt darauf zu sehen wie wir in dieser hohen Leistungsklasse mithalten können.

Ein großer Dank an alle Beteiligten die das Jubiläumsjahr der Volleyballabteilung mitgestaltet haben. Ein tolles Jubiläumsjahr!



BESONDERES VEREINSCAFÉ DER TG AM 19.03.2023

Von Jürgen Kettler

Die Volleyballer haben am Sonntag, den 19.03.2023 das Vereins Café der TG ausgerichtet. Alt und Jung waren gekommen um gemütlich bei einem Stück Kuchen, und einer Tasse Kaffee den Nachmittag gemeinsam zu erleben.

Veronika Herzog hatte zum Jubiläumsjahr kleine Volleybälle als Tischdekoration und einen tollen Kuchen in Form von zwei Zahlen, der 5 und der Null gebacken.

Dies sollte nochmal auf unser Jubiläumsjahr hinweisen.

Das der Gymnastikraum und die Turnhalle voll waren, war auch den ÜL aus den Kinderturngruppen zu



verdanken, die den Eltern die Möglichkeit boten mit den Kindern in der Halle zu spielen und zu toben. Als Stärkung gab es natürlich Waffeln und das nicht nur für die jüngsten Mitglieder unseres Vereins. Es war ein toller Nachmittag für alle.





VOERDES BASKETBALLER STEIGEN WIEDER IN DIE OBERLIGA AUF

Was war das für ein Jahr...

Spätestens im Sommer dürfte jeder Sportbegeisterte bemerkt haben, wie toll dieser Sport ist. Mit einem funktionierenden Team, einer unglaublichen sportlichen Leistung und dauerhaftem Fight ist die Nationalmannschaft Weltmeister geworden... Für uns Basketballer war das ein unglaublicher Moment: die Medienpräsenz, die Stimmung innerhalb und außerhalb der Halle, die Wahrnehmung Dritter und die Begeisterung waren die Belohnung für die Arbeit aller ehrenamtlicher Trainer, Vorständler und Fans in den letzten Jahren.



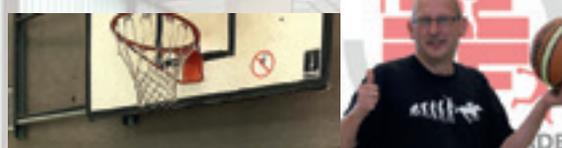
Wir haben in den letzten Wochen einen enormen Mitgliederzuwachs verzeichnen können. Im Seniorenbereich haben wir zahlreiche Mitglieder gewinnen können, aber gerade in der Jugend wachsen wir enorm. Mit jeweils 2 Senioren- und Jugendmannschaften nehmen wir am Spielbetrieb teil, zusätzlichen haben eine Trainingsgruppe für Kinder bis 10 Jahren und eine für den Mädchenbereich bis 15. Komplettiert wird das Angebot durch 4 Hobbymannschaften, bei denen wir auch immer mehr Spieler in den Hallen begrüßen dürfen.



Voerdes Erste steigt in die Oberliga auf

Auch in Voerde durfte gefeiert werden! Der Spielplan hätte dramatischer nicht ausfallen können, spielten der Tabellenzweite und der Tabellendritte am letzten Spieltag der Landesliga gegeneinander. "Win or die" war hier der passende Titel zu dem Endspiel, das wir vor ca. 350 Zuschauern feiern durften. Die Handballer haben Ihre Trommler geschickt, die Volleyballer waren mit einer ganzen Masse an Leuten da und zahlreiche Mitglieder anderer Abteilungen haben den Tag für uns unvergesslich gemacht. Mit einer unglaublichen Unterstützung des gesamten Vereins haben die Männer um die Coaches Martin Schrader und Lukas Erdhütter eine packende Partie geliefert und den Aufstieg durch einen 86:62 Sieg gegen Iserlohn feiern können.

In der neuen Saison geht es in der höheren Liga um den Klassenerhalt. In der Oberliga ist alles ein wenig schneller, dynamischer und genauer, hier wird es bis zum Ende der Saison spannend bleiben. Derbys gegen Schwelm und Breckerfeld sind hier die Highlights der Saison, es ist wieder mit einer vollen Halle und einer tollen Stimmung zu rechnen.



Dabei halten die Coaches Schrader und Erdhütter an einem altbewährten Konzept fest, es werden Jugendspieler direkt in das Team integriert und weiter ausgebildet. Nachdem Elias Dressler aus dem Team nicht mehr wegzudenken ist, haben in dieser Saison die U18er Valerian Heppner, Hendrik Potthoff und Fynn Heiermann den Sprung in die Erste geschafft und sich seitdem deutlich weiterentwickeln können.

Aus dem Freitagszock werden die 2. Herren

Vor einigen Jahren haben wir den "Freitagszock" gegründet. Aus einer gemütlichen Truppe von 6 bis 10 Spielern, die sich nach dem Training ein gemütliches Bierchen genehmigten und das Wochenende einläuteten, wurden zwischenzeitlich 17 bis 22 Spieler. Hier hat sich im Juni die Idee entwickelt, am Spielbetrieb teilzunehmen und mal zu schauen, was dabei rauskommt. Mit einer tollen Mischung aus jung und alt, aus Anfängern und Routiniers, geht es hier für Voerdes Zweite um den Aufstieg in die Bezirksliga. Nach enormen Startschwierigkeiten wurden Hinspiele gegen



Schwelm und Witten gewonnen und das Team der Coaches Eicker/Gerkau steht auf dem 4. Platz in der Kreisliga Hagen.

U18 als Talentschmiede

Nach einer erfolgreichen Landesligasaison als U16 startet die U18 in dieser Saison in der Kreisliga. Einige Spieler sind bereits fester Bestandteil der Seniorenteams, andere werden den Sprung in den

Debeka-Immobilienervice

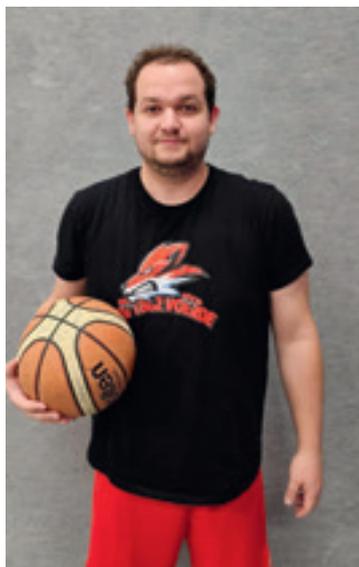
IHR ZUHAUSE- VERMITTLER

Wohneigentum einfach besser
kaufen und verkaufen.



Markus Eicker
Mobil: 0171 6314282, Markus.Eicker@debeka.de
Bergstraße 17, 58256 Ennepetal
www.debeka.de

Debeka
Ihr Zuhause-Vermittler.



nächsten Jahren schaffen. Coach Jannis Wegner hat hier in den letzten Jahren eine hervorragende Grundlagenarbeit geleistet und ist der ausschlaggebende Faktor für die erfolgreiche Eingliederung der Jugendlichen in den Seniorenbe-

reich. Sehr erfreulich ist hier auch, dass wir auch hier immer mehr neue Spieler hinzugewinnen können.

Starker Zulauf bei der U12

Lange Jahre war die Nachwuchsarbeit bei den Kleinsten das Sorgenkind der Abteilung. Während der Corona-Zeit haben wir einige Kinder verloren und später nur schwer in die Halle in die Halle bewegen können, hier zeigt sich eine erfreuliche Trendwende. Wir haben mit dem Abteilungsgründer und Ehrenmitglied Heinz Westerfeld einen Trainer, der die Jugendarbeit seit Jahrzehnten versteht wie kein Zweiter und bereits hunderte Kinder für den Basketballsport begeistern konnte. An seiner Seite stehen mit Nick Hoppe und Jannis Gleim zwei junge Trainer, die sich gerade um die Jüngsten kümmern.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Grundschulturnier veranstaltet. Hier haben alle Ennepetaler Grundschulen mit ihren 3. und 4. Klassen in Turnierform gegeneinander gespielt und einen tollen Vormittag verbracht.

U14

Der weibliche Nachwuchs ist im gesamten Verband die größte Baustelle. Viele Mädchen möchten keinen leistungsbezogenen Sport mehr ausüben, viele wandern zum Fußball ab.

Jan Schäfer möchte genau hier ein Angebot für Mädchen bis 15 anbieten und den Kindern die Möglichkeit geben, langsam in den Basketballsport hineinzuschnuppern.





Was wäre die Abteilung ohne die Personen im Hintergrund?

Bereits im letzten Bericht habe ich über die "guten Feen" im Hintergrund berichtet, die auch in diesem Jahr wieder eine unglaubliche Hilfe bei der Orga sind und die Arbeit der Verantwortlichen unglaublich entlasten. In diesem Jahr möchte ich mich bei unserem neuen Mediateam bedanken. Marius Rausch und Elias Dressler haben unseren Instagram-Account ins Leben gerufen und investieren richtig viel Zeit in diesen tollen Kanal. Manchmal frech und ein wenig provozierend, immer mit tollen Ankündigen und Berichten machen sie jeden Spieltag zu einem Event. Besucht uns hier gerne auf.

Hobbytruppen

4 Hobbytruppen gibt es derzeit bei der TG Voerde. Die Damen trainieren mittwochs in der Grundschule Wassermäus und freuen sich über jede Besucherin, donnerstags gehen die Teams von Axel Montag und Jörg Peters aufs Parkett, am Freitag begrüßt Markus Eicker Spieler aller Altersklassen zum Einstieg in das Wochenende in der Grundschule Voerde.

Alle Trainingszeiten sind auf unserer Homepage und dem Trainingsplan des Hauptvereins zu ersehen, gerne könnt ihr mich auch telefonisch oder per Mail erreichen, wenn ihr weitere Infos haben möchtet.

Wir würden uns sehr freuen, auch euch bald in der Halle begrüßen zu dürfen, die Termine findet ihr immer auf unseren Kanälen.

Sportliche Grüße
Markus Eicker
Abteilungsleiter Basketball



SKM Witte-Löhmer GmbH

Ihr Partner für
Beschickerbandplatten
und
Stahlschuppenbänder



Beschickerbandplatten Stahlschuppenbänder

Ersatzteile wie
Haspelwellen,
Antriebs und
Umlenkräder,
Einzelteile wie
Rollen und Bolzen



An der Knorr-Bremse 3
58300 Wetter (Ruhr)
info@spezialketten.de
☎ +49 (0) 2335-8448890
Fax +49 (0) 2335-8448891
www.spezialketten.de

SKM

HANDBALLVIELFALT IN ENNEPETAL: TG VOERDE - VOM NACHWUCHS BIS ZUR SPITZENKLASSE!

Von Helenah Hidde

Die Handballabteilung der Turngemeinde Voerde in Ennepetal zeichnet sich durch eine viel-fältige und lebendige Struktur aus, die sowohl Senioren- als auch Jugendmannschaften um-fasst. Die Abteilung besteht aus insgesamt zwei Herrenmannschaften, zwei Damenmannschaften und vier Jugendmannschaften, die gemeinsam das sportliche Gesicht der Turngemeinde Voerde prägen. Die vier Jugendmannschaften sind weiterhin geprägt von der sehr erfolgreichen männlichen A-Jugend, die mit weitem Abstand an der Tabelle die Führung übernehmen – sie werden aktuell von Benni Eisenberg trainiert und von allen Eltern, Großeltern und Fans zahlreich begleitet.

Die erste Herrenmannschaft bildet nach wie vor das Rückgrat der Abteilung im Bereich der Erwachsenen. Mit ihrem Engagement und ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit repräsentieren sie die Turngemeinde Voerde in verschiedenen regionalen Wettbewerben und tragen dazu bei, die Handballtradition in Ennepetal aufrechtzuerhalten. Die zweite Herrenmannschaft ist weiterhin geprägt von Verletzungen, aber zeitgleich auch vielen Nachwuchstalenten aus unserer männlichen A-Jugend. Marvin Bieser ist mittlerweile als eingeschweißter Trainer nicht mehr wegzudenken – Erfolge in dem Ligabetrieb führen zu einer anhaltenden erfolgreichen Ära.

Die Senioren Damenmannschaften ergänzen das Spielspektrum der Abteilung und bringen zusätzliche Dynamik in den Sport der Turngemeinde. Durch ihre Erfolge tragen die Damen zur Stärkung der Vereinsgemeinschaft und zur Förderung des Frauensports bei. Die Einsatzbereitschaft bei den Damenmannschaften ist eine Ehre für unseren Verein, da ihre vielen Trainerwechsel, Ab- und Zugänge der Spielerinnen und viele Verletzungen nicht dazu beitragen Unsicherheiten breit zu treten – die Damen sind bei jeder Veranstaltung in der vordersten Reihe und helfen fleißig mit!

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Jugendarbeit, die in der Handballabteilung der Turngemeinde Voerde einen hohen Stellenwert genießt. Mit insgesamt vier Jugendmannschaften wird der sportliche Nachwuchs gefördert und auf eine erfolgreiche Zukunft im Handball vorbereitet. Die Jugendarbeit trägt nicht nur zur Entwicklung sportlicher Fähigkeiten bei, sondern fördert auch soziale Kompetenzen und Teamgeist.

Die Handballabteilung der TG Voerde schafft somit eine facettenreiche Plattform für Handballbegeisterte aller Altersgruppen. Durch die aktive Teilnahme an Wettkämpfen und die Förderung des sportlichen Nachwuchses leistet die Abteilung einen wertvollen Beitrag zur sportlichen Vielfalt und Gemeinschaft in Ennepetal.

BERICHT HANDBALL MINIS 2023

Von Kim Hinz

Nachdem sich 2022 die Handball Minis neu organisiert hatten und schnell an Zuwachs gefunden haben, gab es zur Jahresmitte 2023 einen Wechsel des Trainerteams. Mona und Kati haben die Handballminis verlassen.



Kim konnte Christina eine Mama aus ihrer Eltern-Baby-Gruppe als neue Trainerin für die Handball Minis gewinnen. Christina hat selbst jahrelang Handball gespielt.

Das Trainerteam setzt sich somit aus Kim und Christina mit Nina als Vertretung zusammen und aus den beiden Helferinnen Lotti und Melina, die inzwischen auch erfolgreich ihren Sporthelfer absolviert haben.

Die Stunde gestalten wir je nach Anzahl der Kinder individuell. Diese variiert meistens zwischen 25-30 Kinder. Nachdem wir uns in der Mitte der Halle in einem Kreis zusammengefunden haben, um uns zu begrüßen, wird sich aufgewärmt. Das übernehmen Lotti und Melina.

Anschließend machen wir oft verschiedene Stationen, wo unter anderem das Fangen und Werfen spielerisch geübt wird. Aber auch Koordination und Laufen spielt eine Rolle in unserem Training.

Beendet wird das Training mit einem Handballspiel (siehe Bilder).

Am Ende jeder Stunde stellen sich die Kinder in einer Reihe auf und es wird sich abgeklatscht.

Ein großes Highlight für die Handball Minis war der Besuch eines Spieles der 2. Herren der TG Voerde Anfang November, wo das Trainerteam sich mit seinen Handball Minis getroffen hat, um dieses gemeinsam anzuschauen (siehe Bild).



Wir freuen uns über jeden neuen Zugang.

Das Trainerteam Kim und Christina mit Lotti und Melina





ERFOLGREICHE FUSION DER E- UND D-JUGEND: GEMEINSAMES TRAINING STÄRKT TEAMGEIST

Von Michaela Dörnen

In dieser Saison gehen die E- und D-Jugend des örtlichen Handballs gemeinsam an den Start, und die Halle ist voller Leben mit rund 20 begeisterten Kindern. Die Zusammenlegung der beiden Teams wurde notwendig, als die E-Jugend aufgrund von Spielermangel vor Saisonbeginn abgemeldet werden musste. Doch es gibt Hoffnung: Der Verein verzeichnet einen regen Zulauf und hofft, im nächsten Jahr wieder eine E-Jugend melden zu können. Jedes neue Gesicht wird mit Freude in der Halle begrüßt.



Die gemischte D-Jugend zeigt sich in dieser Saison in Bestform und rangiert auf einem respektablen 4. Tabellenplatz. Um die dünn besetzte D-Jugend zu unterstützen, wurden Spieler/innen der E-Jugend ins Team integriert. Diese Maßnahme trägt Früchte und sorgt für eine stärkere Mannschaft.

Der Saisonauftakt fand beim Rasenturnier des TuS Linscheid-Heedfeld in Schalksmühle statt. Obwohl das Team den vorletzten Platz belegte, war dies ein wichtiger Einstieg in die Vorbereitung für die D-Jugend, die erstmals in dieser Altersklasse antrat. Die Spieler sammelten wertvolle Erfahrungen und blicken zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen.

Die Vereinsverantwortlichen betonen, dass sie sich über jedes neue Mitglied in der D-Jugend freuen. Die Trainingszeit ist mittwochs von 17 bis 18:30 Uhr in der Dreifachsporthalle des Reichenbach Gymnasiums. Die E-Jugend nimmt Kinder der Jahrgänge 2013/2014 auf, während die D-Jugend für die Jahrgänge 2011/2012 offen ist.

Die Fusion der beiden Jugendteams erweist sich als Erfolg, nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch in Bezug auf den gestärkten Teamgeist und die positive Entwicklung der Spieler. Der Verein blickt optimistisch in die Zukunft und hofft darauf, weiterhin viele Kinder für den Handballsport begeistern zu können.



GEMEINSAM STARK: DER AUFBRUCH ZWEIER MANNSCHAFTEN ZU EINER EINHEIT

Von Esra Simsek



Unsere Saison begann mit der Aufstellung von zwei Teams, die sorgfältig nach individuellem Können und Teamzusammenspiel ausgewählt wurden. Durch zahlreiche Testspiele haben wir die

Leistungsniveaus evaluiert und sicherstellen können, dass beide Mannschaften gut für ihre Ligen aufgestellt sind. Die erste Mannschaft besteht aus einem festen Kader von neun Spielerinnen, der durch die talentierten Springerinnen der zweiten Mannschaft ergänzt wird. Dabei achten wir darauf, dass keine Spielerin der zweiten Mannschaft dauerhaft in der ersten Mannschaft spielt. Ein eigens gebildeter Kreis aus vier Personen kümmert sich um die Organisation und Kaderplanung beider Teams.

Die erste Mannschaft kann bereits zwei Siege, eine Niederlage und ein Unentschieden verbuchen. Das Team findet gut zueinander, und obwohl das Potenzial der einzelnen Spielerinnen hoch ist, arbeiten wir daran, ihre individuellen Stärken in eine gemeinsame Stärke zu integrieren. Hier sehen wir noch Entwicklungspotenzial und setzen weiterhin auf intensives Training und Spielpraxis. Trotz der Herausforderungen, Testspiele für beide Teams zu gestalten, sind wir zuversichtlich, dass wir auf einem guten Weg sind.

Die zweite Mannschaft befindet sich in der Pokalrunde, um als Team zusammenzuwachsen. Unser Fokus liegt darauf, als Mannschaft zu harmonisieren, und die Pokalrunde bietet eine ideale Gelegenheit dazu. Das Training ist intensiv, mit einem Fokus auf Tempo und Druckspiel. Wir haben die Spielzüge beider Mannschaften einstudiert, um sicherzustellen, dass alle Spielerinnen sie beherrschen. Trotz einiger Ausfälle bei etwa 30 Spielerinnen bewahren wir einen optimistischen Blick in die Zukunft. Die Planung mag manchmal komplex sein, aber wir sind zuversichtlich, dass beide Mannschaften am Ende der Saison das obere Drittel erreichen können.





SPORTLICHER NACHWUCHS BLÜHT AUF: LENNOX UND ELEA EROBERN DIE HANDBALLWELT

Von Marvin Bieser und Pia Herberg

In der Handballwelt von Voerde zielen zwei aufstrebende Talente auf die erste Mannschaft ab: Lennox und Elea, beide im Teenageralter, haben sich erfolgreich im Herren- und Damenbereich etabliert und setzen dabei auf das Doppelspielrecht.

Lennox, 17 Jahre alt und Mitglied der A-Jugend, hat einen beeindruckenden Weg zurückgelegt. Nicht nur spielt er erfolgreich in der Jugendmannschaft, sondern unterstützt auch aktiv die 1. und 2. Herrenmannschaft. Ein bemerkenswerter Aspekt für Lennox ist die Möglichkeit, mit den Spielern seiner Kindheitshelden zusammenspielen. Die Erfahrungen und Ratschläge der erfahreneren Teammitglieder sind für ihn von unschätzbarem Wert, um sich schnell zu verbessern und auf den Herrenbereich vorzubereiten. Die herzliche Aufnahme durch das Team, bestehend aus langjährigen Bekannten und Verwandten, macht das Spielerlebnis für Lennox umso erfreulicher.

Elea, 16 Jahre alt, ist eine weitere aufstrebende Sportlerin, die in der 2. Damenmannschaft der TG Voerde spielt und regelmäßig in der 1. Damen aushilft. Nach zwei Jahren intensiven Trainings bei den Damen hat sie sich in dieser Saison erfolgreich in die Mannschaft eingefügt. Elea begann ihre Handballreise nach einer kurzen Pause in der Damenmannschaft, wo sie unter der Anleitung eines engagierten Trainers bedeutende Fortschritte erzielte. Die Tatsache, dass ihre Schwestern Felina und Lynn schon seit Jahren feste Größen im Team sind, motivierte Elea, sich dem Damenhandball anzuschließen. Die herzliche Aufnahme durch das Team, welches sie seit ihrer Kindheit kennt, hat den Spaß am Sport für Elea nachhaltig erhalten.

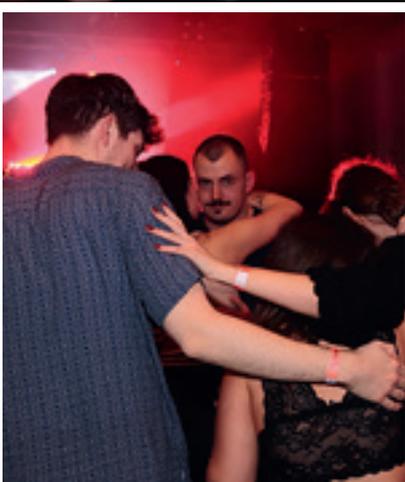
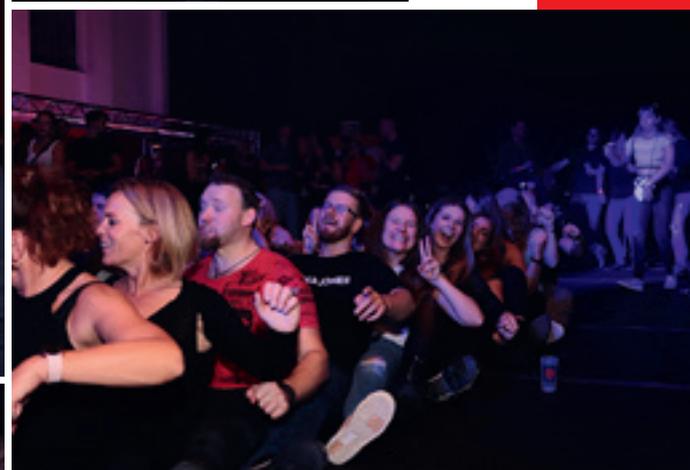
Beide Spieler sind dankbar für die Gelegenheit, in ihren jeweiligen Mannschaften wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Mit Vorfreude blicken sie auf die kommenden Jahre und darauf, gemeinsam mit ihren Teams weitere Erfolge zu feiern und ihre Leidenschaft für den Handball weiter zu vertiefen. Voerde kann sich glücklich schätzen, solch engagierte und talentierte Spieler in seinen Reihen zu haben!

TG VOERDE TANZT... UND BRINGT DAS DORF IN SCHWUNG: HANDBALLER SORGEN FÜR DOPPELTEN PARTY-SPASS

Von Marvin Bieser & Helenah Hidde

Die Handballabteilung der Turngemeinde Voerde hat sich neben der bereits etablierten und grandiosen jährlichen Veranstaltung Tanz in den Mai mit der Band die Agentur im vergange-nen Jahr dazu entschieden, eine neue Veranstaltung ins Leben zu rufen: TG Voerde tanzt... , die seit 2022 nun im Herbst stattfindet. Die Motivation dahinter ist klar: Die Handballerinnen und Handballer streben danach, wieder Leben und Freude in ihr Dorf zu bringen. Nach den belastenden Jahren der Corona-Pandemie, in denen Menschen auf gute Musik und solche Events verzichten mussten, sehen die Voerderinnen und Voerder sich als die





Generation, die etwas bewirken kann. Sie wollen verhindern, dass ihr geliebtes Dorf in einen Schlaf verfällt.

Zwei Veranstaltungen im Jahr bedeuten jedoch nicht nur die doppelte Arbeit für den Organisator Marvin Bieser und alle Helferinnen und Helfer, sondern auch die doppelte Freude an



glücklichen Gästen. Mit Tanz in den Mai und einem DJ, der den langen Abend begleitet, sprechen sie alle Tanz- und Spaßliebhaber an. Doch mit TG Voerde tanzt..., das durch eine Live-Band unterstützt wird, wollen sie auch diejenigen ansprechen, die mit reinem DJ-Sound nicht unbedingt viel anfangen können.

Die Freude am Gastgebersein ist riesig und die Vorfreude auf die nächste Veranstaltung beginnt bereits nach der aktuellen. Der Auf- und Abbau ist für die meisten Vereinsmitglieder bereits zur Routine geworden, und es macht Spaß, gemeinsam für eine grandiose Partynacht zu sorgen.

Die Stadt Ennepetal unterstützt durch ihre Vertreterinnen mit Begehungen vor der Feier und durch die zuständige Abteilung, um die Sicherheit aller Gäste zu gewährleisten. Dies geschieht nicht nur aus organisatorischen Gründen, sondern vor allem, weil das Wohl der Gäste oberste Priorität hat.

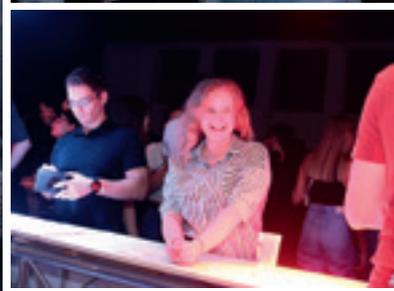
Die enge Zusammenarbeit mit Freunden und Bekannten vom Ferik Festival ist mittlerweile zu einer festen Unterstützung geworden. Während beim Aufbau des diesjährigen Ferik Festivals auch Handballerinnen und Handballer mitgeholfen haben, können sie sich im Gegenzug bei ihren eigenen Veranstaltungen auf dieselbe Unterstützung verlassen. Die Verbindung zwischen den Ferik-Veranstaltern und den Voerdern besteht nicht nur aus Bekanntschaft, sondern aus gegenseitiger Unterstützung und der gemeinsamen Lust auf Veranstaltungen.

Ferik Festival



Endless Memories ...für den Sport!
...für die Region!





SÜSSE ÜBERRASCHUNG IM VEREINSCAFÉ: KAFFEE, KUCHEN UND JEDE MENGE GEMEINSCHAFTS- GLÜCK!

Von Helenah Hidde

Im Namen der Handballabteilung wurde in diesem Jahr das letzte Vereinscafé eingeläutet. Das Besondere an dem Vereinscafé: die Austragenden haben es das erste Mal ausgeführt und demnach eine Ungewissheit gehabt, ob überhaupt jemand zum Kaffee und Kuchen herfinden würde.

Es war an einem sonnigen Sonntagnachmittag - der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und frisch gebackenen Waffeln lag in der Luft und machte alle schnell glücklich. Es wurden köstliche Stücke Kuchen ausgesucht und dazu der Kaffee oder wahlweise der Tee bereitgestellt.

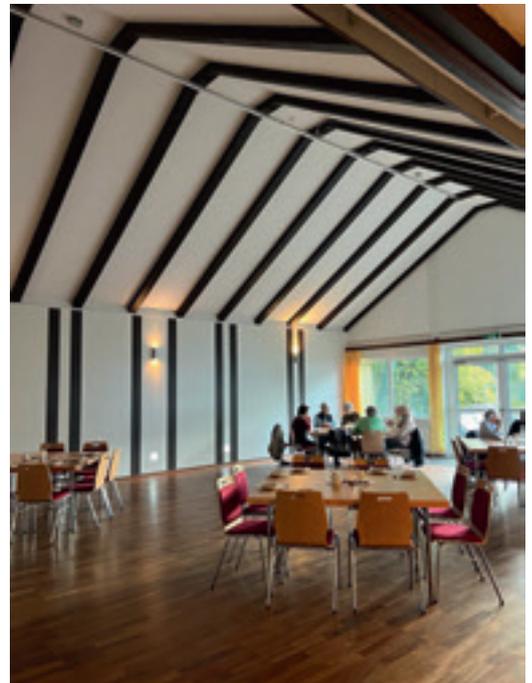
Für die jüngste Generation wurde, von unserer lieben Elea, in der Turnhalle jede Menge Spiel, Spaß und Spannung aufgebaut – kleine Geräte, Rollbretter, Matten und vieles mehr hat die Kinder zum Spielen erwartet!

Die Zeit verging wie im Flug, während sich die Tassen Kaffee leerten und die letzten Krümel vom Teller fegten. Es wurde sich über alles Denkbare unterhalten, von lustigen Geschichten bis hin zu tiefgründigen Gesprächen. Ein Kennenlernen zwischen den Generationen wurde durch eine solche Veranstaltung möglich. Es war ein wahrhaft entspannter und besinnlicher Nachmittag, der uns allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Durch die fleißigen Hände der Helferinnen aus dem Geschäftsführenden Vorstand der Turngemeinde und den Händen der Senioren- und Jugendmannschaften der Handballer entstand ein angenehmes Beisammensein im kleinen Kreise.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die angenehmen Rückmeldungen und wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr in ähnlicher Runde wieder treffen!

Es war uns wahrlich eine Freude dieses Vereinscafé ausführen zu dürfen!



GYMNASTIK

YOGA

TURNEN

FITNESS

WALKING



BERICHT AUS DEM TURNABTEILUNGSVORSTAND

Von Anke, Sarah, Vanessa, Michelle

Wir blicken zurück auf ein weiteres ereignisreiches Jahr. Dies war auch für uns aufregend, da wir die Arbeit im Vorstand neu erlernen und uns auch als Team erst finden mussten. Wir sind mit den Aufgaben der Vorstandsarbeit gewachsen und mittlerweile ein gut eingespieltes Team, welches mit viel Motivation versucht all euren Wünschen gerecht zu werden. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr weiterhin für euch da sein dürfen.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder viele neue Gesichter, vor allem in den Eltern-Kind Gruppen begrüßen und haben daher eine neue Gruppe, die „Pampers Rockers“ gegründet. Diese Gruppe soll dazu dienen, den Kindern gerecht zu werden, die sich entweder noch nicht ganz von Mama oder Papa lösen können oder aber noch nicht die Voraussetzungen für das Kinderturnen erfüllen, so dass wir hier den Übergang zwischen der Eltern-Kind-Gruppe zum Kinderturnen erleichtern möchten. Da nicht alle Kinder ewig in der Eltern-Kind-Gruppe bleiben können, hier ein Aufruf von uns, einfach mal bei den Pampers Rockers vorbeizuschauen. Ihr werdet schnell merken, wieviel Spaß die Kleinen dort haben. Mama oder Papa dürfen gerne ebenfalls in einer anderen Gruppe reinschnuppern und sich selber sportlich betätigen. Aktuelle Informationen der einzelnen Gruppen findet ihr immer auf unserer Webseite.

Gestartet ist das Jahr mit einer grandiosen Karnevalsfeier für unsere Kleinsten. Unsere Halle wurde an dem Tag sehr lebhaft, denn es wurde gespielt, getobt, getanzt und viel gelacht. Natürlich waren alle passend zum Karneval super verkleidet. Neben Piraten, Prinzessinnen und Fröschen, summten Bienen und Feen umher. Um die Kostüme noch besser abrunden zu können, gab es eine Schminkstation. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Künstlerinnen. Für das leibliche Wohl wurde durch unsere lieben Eltern gesorgt. Die Auswahl war gigantisch und somit war für Jeden etwas dabei. Unsere Amy verlieh Preise für die talentiertesten Kuchenspender. Vielen Dank an alle Beteiligten! Es war ein tolles Fest für Groß und Klein und wir sind froh, dass wir so engagierte Mitglieder haben!

Im März hatten wir unsere Vereinsmeisterschaft, welche jedes Jahr ein Highlight für Groß und Klein ist. Die Teilnehmer haben in den Wochen davor fleißig ihre Turnübungen geübt und diese dann vor großem Publikum in der Vereinseigenen Halle vorgeführt. Natürlich kann nicht jeder auf dem ersten Platz landen, da der Spaß bei uns aber im Vordergrund steht, gab es für jeden Teilnehmer eine Medaille für die erbrachte Leistung. Vielen Dank an all unsere Helferinnen und Helfer als Riegenführer, Kampfrichter und in der Küche, die für das leibliche Wohl an dem Tag gesorgt haben. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder genauso viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.



Den Kirmesumzug der diesjährigen Voerder Kirmes kann man auch zu den Highlights zählen. Wir waren wiederum mit vielen Turnern, vor allem mit vielen Kindern vertreten und seit langer Zeit auch wieder Abteilungsübergreifend. Vor allem aber war es unser erstes Mal ohne unsere Anke, denn als Ehrennachtwächterin hatte sie ihren eigenen Auftritt. Ankes Abwesenheit sorgte bei vielen Kindern zunächst für

Nervosität und Unruhe, doch dank unserer tollen Helferinnen und Helfer war das alles kein Problem und es wurde viel getanzt, gelacht und natürlich auch Bonbons geworfen. Nicht nur Anke war am Ende überglücklich, dass alles so gut funktionierte, sondern auch die Kinder waren stolz, dass sie ohne ihre Bezugsperson so gut performt haben. Wir sagen Danke, Anke!

Auch an unser Sommerfest denken wir sehr gerne zurück. Denn nicht nur unsere Jüngsten kamen hier auf ihre Kosten. Es gab Spiele für Jedermann, Gewinne beim Dosenwerfen, leckere Waffeln, frische Würstchen vom Grill und sogar einen Bierwagen. Euer Feedback war durchweg positiv, so dass der Festausschuss schon motiviert in die nächste Planung geht und wir beim nächsten Sommerfest hoffentlich noch mehr Gesichter von euch sehen werden.



DIE TURNHELFER

Auch in diesem Jahr darf man unsere zahlreichen Helfer nicht vergessen.

Ein besonderer Dank geht an Carla, Elea, Mia, Fenja, Anna, Lisa, Aleyah, Luca, Joscha und Rick. Was wären unsere Übungsleiter nur ohne euch. Ihr seid so wichtig für uns und vor allem für unsere Vereinskinder. Da ihr Vereinsmitglieder seit klein auf seid, den Verein und das Vereinsleben kennt, seid ihr auch unsere Zukunft für das Kinderturnen. Wir gratulieren euch zu eurem Helferschein und hoffen, dass dann zu gegebener Zeit auch der Übungsleiterschein folgt. Wir wünschen euch und uns, dass ihr noch lange Spaß und Freude bei uns als Helfer oder Übungsleiter haben werdet.

Auch unseren Übungsleitern möchten wir einmal unseren Dank aussprechen. Ihr seid das Herzstück der Turnabteilung und ohne euch, ginge hier wirklich gar nichts. Jeder von euch leitet seine Gruppe mit Herz und Seele und auf seine eigene Art, so dass alle Gruppen individuell sind, was die Turnabteilung so besonders macht.

Leider gehört es auch dazu, dass die Tätigkeit als Übungsleiter aus individuellen Beweggründen irgendwann beendet wird. Wir danken denjenigen an der Stelle schon jetzt einmal, für den Einsatz in den vergangenen Jahren und können mit Sicherheit sagen, dass wir euch vermissen werden.

Der Turnabteilungsvorstand sagt:

DANKE!



Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

- ✧ BASKETBALL ✧ GERÄTTURNEN ✧ GYMNASTIK ✧ HANDBALL ✧
✧ LEICHTATHLETIK ✧ TGW / TGM ✧ TISCHTENNIS ✧ VOLLEYBALL ✧
✧ WALKEN ✧ YOGA ✧

Ennepetal, den 08.12.2023

An

alle Mitglieder der Turnabteilung der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.

Einladung zur Abteilungsversammlung Turnen

am 01. März 2024 um 18:30 Uhr

in der Loher Straße 146, 58256 Ennepetal

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Wettkämpfe
4. Veranstaltungen im Jahr 2024
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Anschließend findet die Mitgliederversammlung des Vereines statt.

Der Abteilungsvorstand

Turngemeinde Voerde
von 1862 e.V.

Loher Straße 146
58256 Ennepetal
info@tgvoerde.de
www.tgvoerde.de

Eingetragener Verein
im Vereinsregister des Amtsgericht
Hagen unter der Nummer 10066

Vorstand:
Jana Frauenstein
Lotta Hakenberg
Dr. Tillmann Rümenapf

Steuer-Nr.: 341/5768/0127
Finanzamt Schwelm

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN: DE05 4545 0050 0001 9016 02
BIC: WELADED1GEV

Hinweis gem. §33 BDSG:
Namen, Adresse und sonstige
im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.

ELTERN-BABY-GRUPPE & ELTERN-KIND-GRUPPE

JAHRESBERICHT 2023

Eltern-Baby-Gruppe

Die Eltern-Baby-Gruppe findet freitags mit Kim in der Zeit von 10.00 - 11.00 Uhr in der Vereinseigenen Turnhalle an der Loher Straße statt.

Wir sind die Kleinsten (0 bis ca. 1 Jahr) und lernen die Turnhalle aus der kleinsten Perspektive kennen. Meist erst auf dem Rücken liegend, bis wir uns dann irgendwann auf dem Bauch robbend fortbewegen oder sogar krabbelnd und dann auf zwei Beinen die Turnhalle erkunden.

Wir erkunden den Hallenboden, spielen und lernen erste soziale Kontakte kennen. Dabei werden wir meist von Mama begleitet, die in der Zeit die Möglichkeit hat, sich mit den anderen Mamas auszutauschen.

Die liebe Kim legt uns dazu immer Matten aus mit einem kleinen Bällebad integriert und verteilt eine große Kiste voll Spielzeug, so vergeht die Stunde immer wie im Flug. Sobald ich sicher und gut laufen kann, wechsle ich zu einer der Eltern-Kind-Turngruppen.

Eltern-Kind-Turnen

Die Gruppen für die Kinder im Alter von ca. 1 bis max. 4 Jahre finden dienstags 16:00-17:30 Uhr mit Carina **ODER** mittwochs 16:00-17:30 Uhr mit Kristina in der Turnhalle der Grundschule Voerde statt.

Endlich konnten wir wieder normal mit allen El-

tern-Kind-Turngruppen starten. Es kamen schon letztes Jahr viele Kinder, aber auch dieses Jahr starteten wieder viele neu und die Gruppen füllten sich schnell.

Dadurch wurde es oft sehr voll in den Turnhallen, aber durch die verschiedenen Stationen, die jede Woche wechselten, ließen sich die Kinder gut in der Turnhalle verteilen.



Jede Eltern-Kind-Stunde beginnt in unserem gemeinsamen Kreis mit Begrüßungslied „Hallo, hallo schön, dass du da bist“. Manchmal gibt es noch Infos oder Neuigkeiten und dann fangen wir auch schon an.



Mithilfe der Eltern gelingt es uns jede Woche schnell großartige Bewegungsstationen aufzubauen, auf denen die Kinder sich ausprobieren können. Jeder in seinem Tempo und so wie er kann und mag.

An manchen Stationen entstehen dann auch mal Schlangen, aber so wird dann die Geduld der Kinder direkt mit trainiert und ein Warten und Abwechseln erlernt.

Am Ende der Stunde fahren wir auf dem Mattenwagen eine Runde Zug bis zur Endstation, wo alle



aussteigen müssen.

Zum Abschluss treffen wir uns wieder im Kreis zusammen und spielen unser beliebtes Reiterspiel „HolperStrecke“. Die Stunde beenden wir mit dem

Abschlusslied „Alle Leut“. Wünschen uns eine schöne Woche und bis zum nächsten Mal!
Für Familien bietet Amy samstags in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr in der Vereinseigenen Turnhalle an der Loher Straße das **Eltern-Kind-Turnen mit Geschwistern** an. In dieser Zeit kommen gerade viele Papas mit ihren Kindern zum Turnen.

Eine besondere Gruppe sind die **Pampers Rockers** mit Kim, die donnerstags von 16:00-17:15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Voerde stattfindet.

Diese Gruppe dient als Zwischengruppe. In dieser Zeit können Kinder von ca. 2,5 bis max. 4,5 Jahren das Turnen für sich **allein** entdecken. Ziel der Gruppe ist die Kinder von den Eltern zu lösen, um in die Anschlussgruppen von Betti und Anke wechseln zu können. Dort sind die Voraussetzungen, dass die Kinder windelfrei sind und ohne Eltern sein können.

Zu Beginn dürfen sich die Eltern für eine Übergangszeit noch mit in der Halle aber auf der Bank aufhalten und werden dann zum Warten in die Umkleidekabine geschickt. Sobald das gut funktioniert, können die Kinder in die Anschlussgruppen wechseln.

Wir, das bin ich - Kim und meine zwei Helferinnen Lynn und Lotti - bauen ebenfalls großartige Bewegungsstationen auf. Wir starten mit einem Begrüßungslied und dann können die Kinder zusammen mit uns die Bewegungsstationen entdecken. Wir ermutigen die Kinder sich allein und frei in der Halle zu bewegen. Wir sprechen die Kinder aktiv an, um die Kinder von den auf der Bank sitzenden Eltern weg zu holen. Zum Abschluss fahren auch wir mit dem Matten-





wagen und Singen ein Lied zur Verabschiedung.

Ein tolles Highlight aller Gruppen war die gemeinsame Karnevalsfeier im Februar zu der viele Familien kamen. Es waren auch nicht nur Kinder verkleidet gekommen. Ein toller Spaß für Jung und Alt.

In der Mittwochsgruppe wurde vor den Sommerferien das große Trampolin aufgebaut und ein Eiswagen kam.

In der Samstagsgruppe war der Wassertag, den Amy mit den Eltern für die Kinder organisiert hat, großes Highlight.

Zu St. Martin dürfen alle Kinder der Dienstagsguppe ihre Laternen mitbringen und es wird eine Runde durch die dunkle Halle gelaufen.

Das Jahr beenden alle Gruppen gemeinsam mit einer Weihnachtsfeier, die von den Übungsleiterinnen für die Kinder und deren Familien ausgerichtet wurde.



JAHRESBERICHT KINDERTURNEN 2023

Von Bettina Kliem

Unser Jahr 2023 fingen wir gleich im Januar mit einer bunten Regenschirmstunde an. Alle Kinder waren dazu aufgerufen einen Regenschirm mit in die Halle zu bringen und so bauten wir ein großes Regenschirmdach mitten in unsere Halle. Viele weitere Spiele rund um den Schirm folgten und wir hatten eine Menge Spaß. Auch das Turnen von Rolle vorwärts, Rückenschaukel, Piratengymnastik ;) (die eingeweihten wissen, worum es geht), balancieren vor und rückwärts auf der Bank, Wechselhüpfer und Drehungen bis hin zum Storchenstand auf der Bank, sowie das üben von Streck- und Hocksprung standen auf unserem Trainingsplan. Und so waren wir selbstverständlich auch bei den Vereinsmeisterschaften mit am Start und hatten gute Erfolge zu verzeichnen. Nach einer Osterhasenstunde im Frühling, in der wir die Osterhasenschule besuchten und uns im Eiertransport und verstecken übten, fuhren wir im Mai dann in den Zoo. Wir fütterten Elefanten, tobten mit den Kängaroos auf ihrer Wiese und wagten uns ins Löwengehege. Bis wir schließlich mit dem Bus wieder nach Hause fuhren. Nach diesem aufregenden Ausflug übten wir für den Kirmesumzug die bekannten Partyhits mit zu tanzen. Gerade Carla und Elea halfen hier den Kindern die Moves beizubringen und so waren wir fleißig mit dabei als es zum Kirmesumzug ging und es einmal mehr hieß: Achtung Partyalarm- die TG Voerde kommt!!

Natürlich wurde auch am Kirmesdienstag geturnt und jeder der es in die Halle schaffte, erlebte unsere TG Voerde- Kirmes in der Halle. So fuhren wir ganz ohne Fahrkarte Autoskooter, wir gingen ohne zu bezahlen Entenangeln, oder liefen durch die Geisterbahn. Und Lisa verteilte am Eisstand fleißig leckeres Schokoladeneis ;)

Die Privat-Kirmes der TG Voerde konnte sich sehen lassen. Alle hatten großen Spaß und einige gingen danach noch auf die echte Kirmes und fuhren eine Runde Karussell.



Im Juli besuchten wir das Freibad und sprangen vom 3-Meter Brett, hüpfen von den Startblöcken, gingen duschen und rutschten ins große Becken. Bevor wir in die Sommerpause starteten und im August wieder frohen Mutes in der Halle waren. So ging es mit fröhlichen Spielen rund um das Schwungtuch wieder los, auch gingen wir nochmal auf Erholungstour nach Bad Wackeldorf und natürlich war auch ein Waldausflug, mit klettern auf Bäume, balancieren über Totholz und wippen auf übereinanderliegenden Bäumen mit dabei. Wir erlebten eine Wetterstunde mit Regen, Blitz und Hagel, aber auch Sonnenschein und zum Abschluss des Jahres brachten wir dem Weihnachtsmann seinen verlorenen Geschenksack wieder.

Ich bedanke mich bei allen Kindern, die alle diese Abenteuer mit soviel leuchtenden Augen mit mir zusammen erleben und mich so an Ihrer Freude teilhaben lassen. Ich danke alle meinen fleißigen Helfern, ohne die viele Geräteaufbauten nicht möglich wären und die jederzeit geduldig trösten, zur Toilette begleiten und immer eine helfende Hand übrig haben. Ihr seid großartig!! Ebenso danke ich Ralf, der so routiniert, wenn ich die Halle betrete fragt: Und was bauen wir heute auf? Ralf ist jederzeit zur Hilfe bereit und gerade für mich im Vorfeld eine Riesen Hilfe. DANKE



VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2023 IM TURNEN

Von Anke Alt-Rü und Laura Kromberg

Knapp 80 große und kleine Turner gingen am Sonntag, den 05. März ab 13 Uhr an den Start bei unseren Vereinsmeisterschaften im Turnen.

Die Teilnehmer haben in den vergangenen Wochen fleißig in ihren Turngruppen geübt und die Übungen perfektioniert. Heute Mittag durften sie diese dann vor tollem Publikum präsentieren und gegeneinander antreten. Der Spaß und die Freude am Turnen stand natürlich an erster Stelle! In der Halle waren viele stolze Angehörige und nach jeder Übung gab es tosenden Applaus für



die Turnerinnen und Turner. Leider kann bei einem solchen Wettkampf nicht jeder auf dem ersten Platz landen, aber Medaillen gab es trotzdem für jeden Teilnehmer

Vielen Dank an alle Helfer, Engagierte, Kampfrichter und Riegenführer. Ohne euch ist ein solcher Tag und Wettkampf nicht möglich und kann nicht so reibungslos verlaufen. Ihr seid toll!

Neben den Choreografien war auch für eine Stärkung zwischendurch gesorgt: leckeren Kuchen, Waffeln, Kaffee und weitere Getränken konnten für einen kleinen Preis erworben werden. **Vielen**



Dank an dieser Stelle für alle Spenden und an alle Helfer, die die Verpflegung möglich gemacht haben!



DIE TURNMÄUSE IN DEN STARTLÖCHERN

Dieses Jahr starteten gleich zwei Riegen der Leistungsturn-Minis in das Wettkampfleben.

Die Bezirks Runden - und Liga Wettkämpfe bestehen aus zwei Runden, in denen die Teams Punkte an den vier Geräten: Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken erturnen können.

Ein paar der Mädchen hatten dabei ihren ersten offiziellen Wettkampf. Die erfahrenen Turnerinnen brachten Ruhe in die Gruppe und konnten den Jüngeren gut in das Wettkampfleben einführen. Die Nervosität war dennoch bei allen ein stetiger Begleiter. Nachdem die erste Übung am Boden bewältigt war, war die anfängliche Nervosität jedoch wie weggeblasen und die Freude daran, ihre Übungen präsentieren zu dürfen überwiegte.

Die Eltern und andere Familienangehörige feuerten die Mannschaft liebevoll an, was den Mädchen noch mehr Motivation gab. Auch ihre Trainerin Alessia, welche mit den Mädchen von Gerät zu Gerät wanderte, um sie zu unterstützen fieberte mit ihnen mit. Ihre zweite Trainerin schielte neben der Tätigkeit als Wettkampfleitung und Kampfrichterin gerne mal zu der Gruppe hinüber. Nicht zu vergessen war natürlich aus Maskottchen Gerd dabei, um für die Mädchen da zu sein. Am Ende des Wettkampfes gab es von den beiden Trainerinnen eine belohnende Umarmung. Für die gute Leistung, die die Turnerinnen vollbracht haben, gab es am Ende des zweiten Wettkampfes für jede einen Pokal, der mit strahlenden Augen entgegen genommen wurde. Zum Austausch und für die Gruppendynamik gab es im Anschluss des zweiten Wettkampfes noch ein gemeinsames Essen, wo die Mädchen, aber auch die Eltern noch immer begeistert von der Turnleistung sprachen.



Neues vom Training

Um das Training auch für die Turnerinnen etwas interessanter zu gestalten, und damit diese ein wenig mehr Eigenverantwortung erlernen, gingen wir als Trainer (unter Anleitung von Alessia) mit jeder Turnerin ihre Wünsche durch, was sie an den verschiedenen Geräten gerne erlernen wollen. Dabei kamen realisierbare Ideen von Mädchen zum Vorschein. Zu diesen Wünschen wurden Vorübungen erstellt, die die Mädchen während des Trainings selbstständig durchführen können, um ihren Ziel näher zu sein. Auch wenn dies noch sehr neu ist, gehen die Turnerinnen ihren freiwilligen Aufgaben zuverlässig nach. Immerhin steht da ihr Ziel im Vordergrund, in greifbarer Zukunft, ihrem Wunschelement näher zu sein.

Es Weihnachtet sehr

Mittlerweile ist es schon fast Tradition, dass die letzte Stunde vor den Weihnachtsferien etwas besonderes wird. Ein Weihnachtsspiel, welches zu Beginn und vor Ende der Turnstunde gespielt wird, Plätzchen, Weihnachtsmusik und nicht zu vergessen das Wichteln. In der Turnstunde steht vor allem der Spaß im Vordergrund, um das Jahr

gut ausklingen zu lassen. Dabei steht turnerisch das Trampolin im Vordergrund, wo sich die Mädchen richtig austoben können.

Danke Euch für das schöne Jahr :)

Wir sind sehr stolz auf euch, was ihr alles gelernt habt und wie sehr ihr an euch gewachsen seid!

Alessia & Chantal

JAHRESBERICHT KINDERTURNEN 5 BIS 8 JAHRE

Freitags, Grundschule Voerde Nord, 16 bis 18 Uhr
Von Anke Alt-Rü

Wieder ein Jahr vergangen, was für ein gutes Jahr, zumindest aus der Sicht meiner Turngruppen.

Wir habe das erst Jahr wieder komplett ohne irgendwelche Einschränkungen turnen können.

Beginnend mit der Freitagsgruppe möchte ich nun mitteilen, dass wir bald an der 50 kratzen, heißt nicht wie lange es die Gruppe gibt, die gibt es länger, wie alt ich bin, ich bin älter 😊 heißt es passiert bald, dass 50 Kinder in der Halle sind.

Dies wird nicht oft so sein, ist aber möglich, da knapp 70 Kinder in der Gruppe angemeldet sind.

Nun, ist es aber so, dass es mal Geburtstagsfeiern gibt, Kindergarten- oder Klassenfeste, die Eltern gerne am Wochenende mit den Kindern mal wegfahren, die Großeltern zu Besuch sind, die Kinder krank sind, oder auch einfach keine Lust haben. Doch wenn dann schon mal über 40 Kinder da

Corona Erfahrungen etwas mehr das Miteinander gelernt, sie sind rücksichtsvoller und achten aufeinander. Wenn ein Kind mal andere ärgert, dann werden wir als Übungsleiter informiert und das ist kein Petzen, das ist ein Berichten und auch meist zu Recht. Wenn es dann eine Ansage gibt, das passiert auch regelmäßig, dann sind die Kinder nicht nachtragend und es gibt keinen länger andauernden Streit. Ach, wie schön wäre



es, wenn die Erwachsenen davon lernen könnten. Nun aber zurück zum Turnen. Also die Kinder dieser Gruppe sind 5 bis 8 Jahre alt, wenige Ausnahmen jünger und noch weniger Ausnahmen älter. Nach Corona haben wir uns angewöhnt auch weiterhin die Eltern nicht mit in die Halle bzw. Umkleide zu lassen.-die Kinder kennen das in diesem

Alter auch schon aus anderen Gruppen oder dem Kindergarten, -die Kinder sind tatsächlich schneller umgezogen und definitiv gibt es so gut wie keine Tränen mehr. Auch zum Ende sind die Kinder viel schneller beim Umziehen, denn, sind wir mal ehrlich, gab es in den Umkleiden schon oft Zeit Verzögerungen, weil die Eltern gequatscht haben. Das schränkt dann die nachfolgenden Gruppen ein.

Auch wenn es vielleicht missverstanden werden kann, die Eltern wissen manchmal gar nicht wie selbstständig ihre Kinder sind, wie sie auch mit kurzer Traurigkeit umgehen und dann doch noch Spaß beim Turnen haben.

Da muss ich dann auch wieder meinen großartigen, zuverlässigen Helfer danken.

Wir habe immer wieder den gleichen Ablauf und das ist auch wichtig, Kinder brauchen und lieben Rituale.



sind und vielleicht auch mal mehr, dann mache ich mir keinen Sorgen, denn diese Gruppe wächst nicht nur mit der Anzahl, sondern auch mit ihren Herausforderungen.

Ich habe im letzten Jahr schon berichtet, dass ich glaube, die Kinder haben durch alle möglichen

In diesem Jahr haben viele Kinder zum ersten Mal die Vereinsmeisterschaften erlebt und das war wirklich spannend. Die Kinder konnten 3 Turngeräte von 4 auswählen um sie dann vor dem Kampfgericht und vielen Zuschauern vorturnen. Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten Vereinsmeisterschaften.

Nächster Höhepunkt war die Voerder Kirmes, es wurde in den Wochen davor intensiv an unserer „Umzugs-Choreo“ geübt, lautstark haben die Kinder dann die Kirmes mit dem Umzug eingeleitet, da bin ich besonders stolz auf meine Turnkinder und die Helfer, es hat alles supergut ohne mich geklappt 😊

Nach den Sommerferien kam wieder ein Schwung neuer Kinder aus Bettis Gruppe und einige Kinder aus der Gruppe orientieren sich für andere Sportarten, so dass sich viele neu kennenlernen mussten und wir wieder ganz viele neue Namen. Mit dem Sommerfest unseres Vereins haben wir ein neues Event eingeführt und viele aus dieser Gruppe waren an dem Tag vor Ort und konnten mit altbekannten Spielen, bei strahlendem Sonnenschein das Fest genießen.

Wir haben im letzten Jahr und werden in diesem Jahr wieder am Lichterfest teilnehmen, für die Kinder war das im letzten Jahr ein highlight,

es waren so viele, dass kurzfristig die Lindenstraße gesperrt wurde und somit die Kinder sicher von Baum zu Baum gehen konnten und dem Verein Voerder Leben beim Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung zu helfen.

Wir werden in der Gruppe ein gemütliches Jahresabschluss- Weihnachtsfest feiern und dann in das neue Jahr starten

Im Jahr 2024, sind einige Kinder in der Gruppe dann 8 Jahre und werden dann in die Montagsguppe wechseln. Da gibt es leider immer wieder Abmeldungen, weil der Montag mit anderen Sportangeboten mehr ausgelastet ist als der Freitag.

Ich freue mich auf ein weiteres großartiges Turnjahr mit meinen „Kleinen“ und danke all den Eltern für ihr Vertrauen, für die Zuverlässigkeit und das Verständnis nicht in die Halle zu dürfen.

Danke an meine treuen Helfer Carla, Elea, Mia, Joscha, Rick, Alehya und Luca 😊

Elea, Carla und Rick sind gerade dabei ihren Übungsleiterschein im Kinderturnen zu machen, Mia, Fenja und Joscha haben in diesem Jahr den Helferschein gemacht, toll dass alle so aktiv sind und hoffentlich dem Verein lange als Übungsleiter und Helfer erhalten bleiben



KINDERTURNEN 8 BIS 12 JAHRE

Mo., Grundschule Voerde Nord, 16:15 bis 17:45
Von Anke Alt-Rü

Meine Montagskinder 😊

Die meisten kommen aus der Freitagsgruppe und wir kennen uns schon gut. Diese Gruppe ist nicht so groß wie die Freitagsgruppe, aber kann auch schon mal die 30 Teilnehmer überschreiten.

Doch auch in dieser Gruppe habe ich treue Helferinnen, die Mia, auch schon freitags aktiv und Fenja, beide schon länger dabei und seit den Sommerferien auch Rick zur Unterstützung, das freut besonders die Jungs in dieser Gruppe.

Hier wird weniger gespielt und mehr geturnt, bzw. die einzelnen Turnelemente werden schwieriger, die Geräte höher....

Beim Spielen in der Gruppe lege ich schon viel



Wert auf Teamgeist und Mannschaftsdenken, das ist bei unserem legendären Völkerballspiel auch wichtig. Wenn die Kinder das einmal raushaben, dann geht es da richtig zur Sache. Und am Ende des Jahres werden wir wie immer die Eltern rausfordern, leider war das im letzten Jahr für die Kinder nicht so erfolgreich, aber wir üben 😊

Auch diese Gruppe war sehr gut bei den Vereinsmeisterschaften vertreten und da sah man auch schon ziemlich schwierige Turnübungen, die sehr gut ausgeführt wurden.

Bei der Kirmes saß die Chorografie in dieser Gruppe besonders gut, in dem Alter wächst natürlich auch immer mehr der Ehrgeiz etwas besonders gut zu machen.

Beim Sommerfest waren auch einige aktiv dabei und ich hoffe, dass wir im neuen Jahr noch weitere Aktivitäten planen können.

Leider sind einige Kinder nach dem Wechsel auf der weiterführenden Schule am Nachmittag so erschöpft oder haben noch Aufgaben zu erledigen, so dass sie nicht mehr kommen. Ich appelliere da auch mal an die Eltern, lasst die Kinder weiter zum Sport gehen, hier in dieser Gruppe muss man nicht regelmäßig kommen, wenn ich weiß, dass ein Kind es nicht so oft schafft, aber wenigstens alle paar Wochen mal da ist, dann freut mich das. Sport ist so wichtig und die Gemeinschaft mit den anderen ebenso. Mittlerweile habe ich schon ziemlich viele Kinder begleitet, vom Kindergarten, bis zum Abitur und darüber hinaus, Studium, Beruf, Hochzeit Kinder (man bin ich alt 😊)

Und die Freundschaften, die Gemeinschaft das zusammen erlebte ist einfach einzigartig. Ich würde mir wünschen, dass die jüngeren auch wieder diese Erfahrungen machen können und über Jahre zusammen Sport treiben, und Freundschaften entwickeln. Denn aus dieser Gruppe geht es in die nächste Stufe, die TGW-Aufbaugruppe 12 bis 14 Jahre. Diese Gruppe läuft direkt im Anschluss bzw. noch 15 Min gemeinsam, so lernen die jüngeren die größeren kennen und verlieren die Scheu in die nächste Gruppe zu wechseln. Im letzten Jahr hatten wir auch einige Neue Turnerinnen aus Nachbarstädten dabei und sie sind geblieben und habe am 3.11. tatsächlich ihren ersten Auftritt. Diese Gruppe ist im Aufbau und ich entdecke eine gute Motivation und Mitarbeit, ich hoffe es bleiben alle dabei, macht richtig Spaß mit den, bisher 8 Turnerinnen, etwas Neues zu gestalten.

Den ersten großen Auftritt hatte diese Gruppe am Voerder Heimatabend. Nach wenigen Wochen üben, haben die Mädels eine tolle Choreographie dargeboten und ich glaube schon die Vorbereitung hat diese Gruppe zu einer guten Mannschaft zusammengeführt. Die Mädels haben sehr gewissenhaft geübt und waren trotz großer Aufregung richtig gut 😊

Diese Gruppe trainiert also von 17:30 bis 19 Uhr in der Turnhalle Grundschule Voerde-Nord, also Montags....

Dann wechseln diese Kinder, oder besser Teenies zu Lotta in die Loher Straße.

JAHRESBERICHT MEINER MÄDELS 😊

Montags Turnhalle Loher Straße 20 Uhr bis 21:45

Ich nenne sie meine Mädels, meine großen, meine Erwachsenen und auch meine Freunde.

Nach der TGW-Jugendgruppe von Lotta, mit der Volljährigkeit, spätestens mit 20 Jahren geht es in die Erwachsenen TGW Gruppe.

Diese Mannschaft, eigentlich sind es zwei, wenn alle immer da wären auch drei Mannschaften, diese Gruppe ist meine treueste und wirklich vielfältigste Gruppe. Mit der Vielfalt ist nicht unbedingt der Sport gemeint, da sind eher die anderen Events gemeint, die wir gemeinsam erleben.

Die Mädels untereinander haben sehr gute Freundschaften entwickelt und treffen sich auch immer gerne an den Wochenenden. Aber das gehört jetzt nicht in diesen sportlichen Bericht, soll nur darstellen, wie tief die Freundschaft und der Zusammenhalt ist.

Zum Training, naja das könnte manchmal motivierter gestaltet werden, seitens von uns als Trainer und von den Teilnehmern, liegt oft daran, dass natürlich immer wieder erst gequatscht wird, einige berufsbedingt nicht immer pünktlich kommen oder oder oder. Aber wenn dann trainiert wird, dann schweißtreibend. Und für den ersten Wettkampf seit 3 Jahren, haben alle fleißig trainiert. Und jeder hat sich gut eingebracht, sei es mit Motivation, schlichten bei Diskussionen, ganz konsequenten Zählen und auch mal wieder den Spaß reinbringen.

Lotta kniet sich sehr in diese Gruppe investiert viel Arbeit und sehr viele Ideen, da ist sie genau die richtige in dieser Gruppe.

Um auf die Reihenfolge der Aktivitäten im letzten Jahr einzugehen, muss ich mit dem Bericht vom Voerder Vereinsschießen beginnen. Oh man, was haben wir da gefeiert und keiner hat

sich bisher so über den letzten Platz gefreut wie unsere Doro. Die Veranstalter freuen sich schon auf uns zum nächsten Schießen.

Dann folgte die Mitgliederversammlung, auch dabei waren wir wieder weit vorne mit dem Feiern und der guten Laune, verbunden mit den Handballern, Volleyballern und den Basketballern wird die MV immer mehr zu einem kleinem Vereinsfest.

Im März fanden auch endlich wieder die Vereinsmeisterschaften statt, leider konnte ich aus dieser Gruppe keinen mehr überreden aktiv mitzumachen, aber als Helfer, ob in der Halle, als Kampfrichter, in der Küche zum Waffel backen, alle immer da und absolut zuverlässig.

Im Mai dann endlich der TGW Wettkampf, früh morgens mit jeder Menge Aufregung sind wir nach Netphen gefahren und haben einen guten Wettkampf gehabt, das Ergebnis, also genau genommen,Wir hatten Spaß, haben gute Punkte erreicht und werden auf jeden Fall wieder starten. Leider aus der Erwachsenengruppe nur 1 Mannschaft, die 2. tat sich mit der Turnchoreo etwas schwer, dabei hat Sarah sich so eine tolle Choreo ausgedacht, aber mangelnde Zeit und tatsächlich Trainingsdefizite aus der Coronazeit, machten manche Elemente schwieriger als sonst. Aber wir arbeiten weiter daran.

Es folgte die Voerder Kirmes, da ich bei dem Umzug nicht bei der TG Voerde war, konnte ich mich super auf alle meinen Großen verlassen, es lief wie am Schnürchen.



Und das Beste haben mir meine Mädels zu meinem Geburtstag am Kirmesmontag geschenkt, was haben die mich gefeiert, was haben wir da die untere Ladenstraße zur Partymeile gemacht. Das war einfach einmalig und werde ich nie vergessen DANKE.

Manche Mädels aus dieser Gruppe, turnen seit über 20 Jahren bei mir, ich kenne alle schon so lange und sie zu begleiten, durch Kindheit, Jugend, durch Abi, Schulabschluss, Studium, Ausbildung, Hochzeit, erste Kinder. Das alles bedeutet mir sehr viel, es ist ein richtiges Geschenk in meinem Leben und ich wünsche mir, dass es noch Jahre so weiter geht.

Bleibt alle gesund und weiter dabei
Danke für das tolle Jahr mit euch 😊

Anke

TGW JUNIOREN

Nachdem Anke eine neue Gruppe aufgemacht hat, beschränkt sich diese Gruppe nunmehr auf Mädchen im Alter von 14 bis 18. Wir trainieren montags von 18:30 bis 20 Uhr, neuerdings in der Loher Straße und nicht wie die letzten Jahre in der Grundschule.

Hier in der Loher Straße können wir endlich darauf vertrauen, dass unsere großen Turnmatten nur von uns genutzt werden, was ihre Lebensdauer hoffentlich erhöht. Außerdem ist die Halle hier – dank Ralf – deutlich sauberer!

Aber zurück zur Gruppe:

Dieses Jahr hatten wir im Mai das erste Mal seit 2019 einen Wettkampf und für ein paar aus der Gruppe war es sogar der allererste Wettkampf überhaupt. Da wir Anfang des Jahres noch eine größere Altersspanne hatten, mussten wir in der schwierigeren Wettkampfklasse TGM starten, weswegen die Punkte zwar nicht wie erhofft ausfielen, wir mit der Leis-

tung aber sehr zufrieden sein konnten. Gerade im Vergleich zum letzten Wettkampf haben sich die Mädels im Bereich Körperspannung und Synchronität deutlich verbessert. Auch im Werfen und Springen ist jede Einzelne über sich hinausgewachsen und alle waren so gut wie noch nie!

Im November hat diese Gruppe gemeinsam mit der Aufbaugruppe von Anke und der TGW Erwachsenen-Gruppe am Heimatabend teilgenommen und einen wunderbaren Auftritt abgeliefert. Auch wenn der Tanz im Training nicht mehr ganz so viel Spaß gemacht hat (nach gefühlt 1000 Mal durchtanzen kein Wunder), auf der Bühne wurde pure Freude gezeigt und auch hier war nochmal eine deutliche Verbesserung zum Wettkampf im Mai zu spüren.

Diese Gruppe glänzt mit Trainingsbeteiligung und Motivation, neue Choreographien zu erlernen, sodass mir das Training mit den Mädels jede Woche viel Spaß bereitet und eine schöne Ablenkung zum Arbeitsalltag ist. Neuerdings glänzen die Mädels auch in ihren neuen Trainingsanzügen, die wir dank einer großzügigen Spende anschaffen konnten!

Besonders stolz bin ich auch darauf, wie sehr sich alle über das Training hinaus am Vereinsleben beteiligen, sei es als Gruppenhelfer, im Jugendvorstand oder als Helfer bei verschiedenen Vereinsfesten.



TURN-GRUPPEN- WETTSTREIT IN NETPHEN

Von Anke Alt-Rü, Lotta Hakenberg und Laura Kromberg

Am Sonntag, den **07.05.2023** starteten unsere Turn-Mädels mit insgesamt zwei Mannschaften in Netphen beim **Turn-Gruppen-Wettstreit**.

Der TGW ist ein besonderer Wettkampf, da die Teilnehmer gemeinsam auf der Turnmatte bzw. auf der Tanzfläche stehen und eine Choreografie präsentieren. Dabei ist die Dynamik im Team sowie die Synchronität besonders wichtig. Für einzelne Turnelemente gibt es zudem (wie im klassischen Turnen) unterschiedliche Punkte. Abgesehen von den „turnerischen“ Disziplinen, sind zudem auch Leichtathletische Übungen zu absolvieren. Bei jeder Station des Wettkampfes ist jeweils eine Maximalpunktzahl von 10 erreichbar. Unsere jüngeren Turnerinnen zeigten Choreografien von Lotta Hakenberg sowohl auf der Matte als auch auf der Tanzfläche. Beide Übungen waren oft geübt worden und am Wettkampftag sauber ausgeführt.

Die älteren Voerder-Mädels gingen ebenfalls beim Tanzen an den Start. Sie zeigten eine selbst erarbeitete Choreo zu verschiedenen Liedern von der Sängerin Beyoncé.

Vor allem der Spaß steht bei diesen Wettkämpfen im Vordergrund. Es sind immer wunderschöne Tänze und Übungen zu sehen und die Stimmung ist bombastisch! Wie natürlich auch bei unseren

Voerder-Mädels:

Trotz eher schlechteren Bewertungen blieb die Stimmung einmalig und wie immer wunderschön. Als gemeinsames Team unterstützen sich die Mädchen gegenseitig und zeigten Mitgefühl und Begeisterung. Auch die anderen Vereine und Mannschaften wurden tatkräftig angefeuert. Zudem durfte am Ende natürlich auch ein Sektchen nicht fehlen.



BERICHT LEISTUNGS- RIEGE

Das Jahr 2023 war das erste Jahr nach Corona im normalen Wettkampfmodus.

Alle Vereine haben immer noch mit den Auswirkungen der Einschränkungen während der Pandemie zu kämpfen, der Zusammenhalt untereinander ist spürbar und die Freude an den Leistungen der anderen nimmt zu. Der Konkurrenzkampf ist geblieben, aber ist in den Hintergrund getreten.

Wir haben uns die drei Wettkämpfe hervorragend geschlagen und dass obwohl ein Teil der Turnerinnen kaum trainieren konnten oder wir Krankheitsausfälle zu verkraften hatten, etc. Dafür konnte ich als Trainerin, das erste Mal seit über 8 Jahren, die Turnerinnen begleiten, ohne Wettkampfleitung oder Kampfrichtern zu müssen, das war wirklich schön und aufregend zu gleich.

Die Mannschaft bestand in diesem Jahr aus: Marie Altmann, Rika Eisenberg, Anne Görres, Lea Hakel, Carolin Hammes, Merit Hirscher, Alessia Lacaria und Lucy Müsch.

Im Gesamtklassement haben wir den 5. Platz belegt und somit ungefährdet einen Startplatz in der Gauliga I für das Jahr 2024 gesichert.

Aber ungeachtet dieses guten Gesamtergebnisses hat unsere Alessia bei allen drei Durchgängen die Konkurrenz am Boden beherrscht und immer den 1. Platz in der Einzelwertung erzielen können und beim 3. Wettkampf holte sich unsere Anne den 1. Platz am Balken.

Uns Trainern ist bewusst, wie viel Trainingseinsatz nötig ist, um in diesem Sport erfolgreich zu sein, und diesen Aufwand mit Studium, Beruf oder Schule in Einklang zu bringen. Dafür nehmt ihr manchmal mehrere Stunden Fahrtzeit in Kauf, um wenigstens am Wochenende zu trainieren, sucht euch andere Trainingsmöglichkeiten an der



Uni oder in anderen Vereinen oder geht Abends im Turnzentrum Bochum trainieren, verbunden mit einer Hallen-Benutzungsgebühr aber ohne eigenen Trainer.

Dafür möchte/n ich/wir Euch DANKE sagen verbunden mit der Hoffnung, dass ihr Euch auch nächstes Jahr nochmal für ein Wettkampffahr für eure Mannschaft bereithaltet.

*Heike Meiners
und das gesamte Trainerteam*





JAHRESBERICHT DER YOGAGRUPPE FÜR DAS JAHR 2023

Von Bia & Heike

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei Dir Bia für das großartige Training bedanken.

Bia überlegt immer, was dem einzelnen guttut, welche Übungen man einbauen kann und freut sich mit uns immer über Zuwachs.

Auch im Jahr 2023 hat das Training bei gutem Wetter draußen stattgefunden, ansonsten wie gewohnt im Gymnastikraum am Reichenbachgymnasium, dienstags von 20 Uhr bis ca.

21:15 Uhr.

An dieser Stelle sei nochmal gesagt: Kommt vorbei und erlebt, wie das Yoga-Training Euch bereichert.

Wir sind eine nette Truppe, Männer und Frauen, die gemeinsam den Anweisungen von Bia folgend verschiedenen Yogastellungen hintereinander durchführen.

Nach mehreren Trainingseinheiten stellt sich eine Routine ein. Man kennt die Namen der Asanas. Man weiß wann ein- und auszuatmen ist während der Bewegungsabfolge und man befindet sich immer mehr nur noch bei sich und alles andere rückt in den Hintergrund.

Also seid dabei!!!

Wir jedenfalls freuen uns mit Dir Bia auf das kommende Jahr



YOGA

BODYFIT-GRUPPE

Von Veronika Vey

Du hattest einen anstrengenden Tag – und möchtest dich gerne so richtig auspowern?

Du möchtest dich gerne etwas entspannen und deinem Rücken etwas Gutes tun?

Du möchtest gerne einfach eine Runde so richtig schwitzen?

Dann komm zu uns in unsere Bodyfit-Gruppe!

BodyFit eignet sich für sämtliche Altersstufen und ist unabhängig von der eigenen Fitness. Es geht beim BodyFit nicht um Wettbewerbe oder Challenges, sondern um sportliche Workouts in der Gruppe.

Im Mittelpunkt stehen neben einer allgemeinen Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems die optimale Kräftigung und Dehnung der Rumpf- und Rückenmuskulatur. Übungen zur Körperwahrnehmung und Entspannung schaffen den idealen Ausgleich zum sitzenden Alltag. Durch abwechslungsreiche Übungen mit unterschiedlichen Geräten wie Kurzhanteln, Ball, Stepper, Core Slidern, uvm wird ein effektives Ganzkörpertraining erreicht.



Interessierte können gerne einfach dienstags um 18.45Uhr bis 19.45Uhr in der Turnhalle Loherstraße vorbei kommen! Ihr braucht nur Turnschuhe, ein Handtuch und eine Portion Spaß an Bewegung und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf euch!



„FITNESS FÜR JEDEFRAU“

mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr

In diesem Jahr freuten wir uns sehr, 4 Neue und 1 "Rückkehrerin" in unserer Gruppe begrüßen zu können.

Hanna, Monika, Ilka, Corinna und Angelika, Ihr seid eine große Bereicherung!

Unsere Sportzeit in der vereinseigenen Halle gliedert sich zumeist in 4-5 Teile: Warmmachen, Stretching, Power, Gymnastik und Endentspannung. Mit dem tollen Equipment, und es kommt auch immer was Neues(!), können wir zur passenden Musik aus dem Vollen schöpfen, und haben somit stets ein abwechslungsreiches, buntes Programm, um möglichst den ganzen Körper incl. Kopf zu trainieren und fit zu halten.

In den Sommerferien haben wir 2x bei der Veranstaltung <Sport im Park> mitgemacht.

Wir haben Aerobic mit und ohne Stepper auf dem Gelände des RGE angeboten. Auf meinem Mobilphone aufgenommene Musik, die Box, die Stepper, flotte Rhythmen "an den Füßen": alle, auch etliche Besucher hatten ihren Spaß. Doch was wäre unsere Sportgruppe ohne die Zusammenkünfte außerhalb der Halle.

Zu unserem traditionellen Sommerfest hatte Gisela in ihren Garten eingeladen, und wir genossen einen wunderschönen Abend mit unserem erstklassigen selbst zubereiteten Buffet. Ein Ausflug führte uns mit dem Zug nach Soest mit seinen vielen herrlichen

Kirchen und Fachwerkbauten.

In den Sommerferien ging's zum Minigolfen mit anschließender Wanderung und Einkehr nach Filde. Auch ein Weihnachtsessen ist geplant, dieses Jahr bei Café Hoyer in Breckerfeld.

Wir bedanken uns auf das Herzlichste für Eure treue Unterstützung und wünschen allen

ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit fürs Neue Jahr.

Beate Stiller und Petra Wetzig



WARUM NICHT MAL WALKEN?

Am Mittwoch, um 9.00 Uhr, startet unsere erste Walkinggruppe in die Woche. Ob Sonne oder Regen pünktlich geht es los. Unter der fachkundigen Anleitung unserer Gudrun Schleuss, die stets gut gelaunt zum Aufbruch ruft, gehen wir munter los. Nur ein Gewitter oder vereiste Wege können uns ausbremsen. Bei Sturm meiden wir allerdings den Wald – dann geht es zweimal um den „Misthaufen“, das heißt wir biegen vor dem Wald nach rechts Richtung Dahlhaus ab. Etwa 1 Stunde dauert die Reise vom Dohlenweg über Rönssel, bei Dahlhaus und Böllhof vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Meistens nehmen 9 – 10 Walker teil, wir sind eine lustige Gruppe.

Am Freitag teilen wir uns auf. Die „langsameren“ Walker gehen eine kürzere Strecke – den oberen Wanderweg – und warten dann am Treffpunkt, sprich an der Rollmannstraße, auf den Rest. Wir anderen haben zum Wendepunkt die Sperrmauer der Hasper Talsperre ausgewählt. Links geht es

zur Mauer und rechts zurück zur Rollmannstraße. Sind alle eingetroffen beginnt Gudrun mit dem Dehnen. Füße, Arme, Rumpf und Beine werden kräftig gedehnt damit es keinen Muskelkater gibt. Mit einem „ein schönes Wochenende“ verabschieden wir uns.

Die dritte Walking Gruppe trifft sich wieder um 9.00 Uhr am Dohlenweg. Auch hier gibt es zwei Gruppen. Die schnellen „Flitzer“ und die langsameren „Schnecken“. Die Strecke ist die gleiche wie am Mittwoch. Allerdings teilen sich am „Misthau-



fen“ die Wege. Die schnellen biegen gleich ab in den Wald, die anderen gehen entgegengesetzt gerade aus. Kurz vor der Mitte treffen wir uns und wünschen uns auch ein schönes Wochenende da die schnellen ja viel eher wieder am Ziel sind. Jede Gruppe hat ein Ziel, sich in der freien Natur forsch zu bewegen und die gute Luft zu genießen wobei uns der sportliche Ehrgeiz dazu anleitet, etwas Gutes für unsere Gesundheit zu tun.

Dorothea Oehm

30 JAHRE WIRBEL- SÄULEN- GRUPPEN

Im April werden es genau 30 Jahre, in denen wir in den Wirbelsäulengruppen gemeinsam versuchen, fit und gesund zu bleiben.

Eine lange Zeit - mit über 200 eifrigen Turnern: Ein paar sind von Anfang an heute noch dabei, etliche sind im Lauf der Jahre dazugekommen, aber einige sind auch aus Altersgründen ausgeschieden oder schon verstorben.

Bei allen möchte ich mich herzlich für ihre Treue und liebevolle Unterstützung bedanken!! Ihr habt mir geholfen, auch selbst fit zu bleiben.

*Wir turnen natürlich noch weiter:
dienstags
17.45 - 18.45,
donnerstags
9.00 - 10.00 und 10.00 - 11.00*

Mit Freude, aber auch mit Anstrengung versuchen wir, unseren „inneren Schweinehund“ zu überwinden und sind dann glücklich, es wieder geschafft zu haben. Wir nutzen viele Möglichkeiten, um die Stunden abwechslungsreich zu gestalten: Große und kleine Bälle, Hanteln, Stepper, Balancematten und vieles mehr.

„Ich freue mich, dass ihr da seid“ - so begrüße ich euch immer. Ich freue mich aber auch über jeden, der neu in unsere Gruppen kommt!

Gudrun Schleuß



„DAS FIDELE MITTELALTER“

Immer **dienstags** treffen sich die Teilnehmer der Gruppe „Das fidele Mittelalter“ gemeinsam mit Carla Schmidt in der **Grundschule Voerde Nord**. Von **18 bis 19:30 Uhr** machen sie gemeinsam Gymnastik und genießen die gemeinsame Zeit.

Das Sportprogramm variiert jede Woche und der Fokus wird dementsprechend gewechselt, wodurch eine stetige Abwechslung gegeben ist. Der Grundaufbau der Einheit bleibt dabei jedoch gleich: Zuerst wärmen sich die Teilnehmer gemeinsam auf und danach startet Carla das jeweilige Training.

Sie trainieren vor allem ihre Koordination und bringen den Herz-Kreislauf in Schwung. Zudem stehen Übungen zum Gleichgewicht auf dem Programm. Carla baut außerdem einfache Einheiten zum Krafttraining ein. Dazu werden die Übungen mit verschiedenen Geräten ausgeführt und an die Teilnehmer – welche mittlerweile über 60 Jahre alt sind - angepasst. Zum Abschluss gibt es eine kleine Dehneinheit.

„Das fidele Mittelalter“ ist eine lustige Truppe mit viel Spaß am Sport. Sofort fühlt man sich aufgehoben und willkommen. Abgesehen vom Sport wird viel gelacht und der gemeinsame Austausch großgeschrieben.

Neue Teilnehmer sind immer herzlich Willkommen und werden weiterhin gesucht! Leider schrumpft die Gruppe altersbedingt, daher der Aufruf an alle Bewegungs-Begeisterten – egal ob männlich oder weiblich. Carla Schmidt betont, dass die Trainingseinheit gerade für den Gesundheitssport äußerst förderlich ist und der Einstieg daher einfach zu gestalten sei.



FREITAGSRIEGE

Zeitungsartikel der WR vom 12. September 2011.
Auch im Alter beweglich sind die Oldis der TG Voerde. Die Turngruppe besteht seit 1948. Alle sind zwischen 45 und 77 Jahre alt. Somit ist die **Riege 75 Jahre jung, ein Grund zum Feiern?**

Leider sind in den zurückliegenden Jahren viele Turnbrüder verstorben, sie bleiben aber unvergessen. Nach unserem alten Turnerlied „Freitag du lässt uns nicht...“ ist die Riege nach wie vor weiterhin aktiv. Ob 47 oder 82 Jahre alt, alle möchten Sport und Freude an den Abenden. Eine gute Mischung aus „älter und jünger“, spornt alle an und macht die Riege zum Erlebnis. Sei es auf dem Turnboden oder in geselliger Rund danach, beim Spießbraten oder diversen Feiern, die Gruppe lebt.

Wir würden liebend gerne sofort Faustballspielen, aber erst einmal ist von 19 bis 20 Uhr 00 Gymnastik (1948 noch Leibesübung, Körperschulung) mit Carla angesagt. Das Training ist immer abwechslungsreich, Muskelkater am nächsten Tag ab und zu auch. Ob Balance Pad oder Theraband, mit dem Ball oder neu im Program Togu Brasil, vorher immer die Aufwärmübungen. Liebe Carla, seit Januar 2017 bist du unsere Übungsleiterin, Neudeutsch Fitnesstrainerin. Sachkundig mit vielen Ideen und der nötigen Ruhe, zeigst du uns wie wichtig ganzheitliches Körpertraining ist. Ergänzend dazu, die Lachmuskeln werden zwischendurch auch strapaziert. Herzlichen Dank dafür und weiter so. Antrag an den TGV Vorstand, Angebotserweiterung einer Sauna oder Wellness Massage?

Leine spannen und Faustball spielen, da konnte die vergangene Stunde noch so anstrengend gewesen sein. Diese Sportart gehört zur Freitagsriege, sie ist seit jeher fester Bestandteil vom Abend. Natürlich haben alle Spieler den Wunsch, dass ihre Mannschaft gewinnen soll. Wichtiger ist aber, dass alle zum Einsatz kommen. Ebenso im Vordergrund, die Freude an guten Spielzügen und Ballwechseln zu haben. Leider können wir seit Jahren keine Mannschaft mehr



stellen, die an Wettkämpfen oder Ligaspielen teilnimmt. Sehr schade, denn theoretisch spielen wir auf hohem Niveau. Mit der Umsetzung gibt es ab und an Probleme, dass besprechen wir dann ausführlich nach dem Sport. Wir werden uns 2024 Live oder im Fernsehen, Bundesligaspiele ansehen. Hochklassiger Faustball mit Nationalspielern aus Hagen, wird uns bestimmt nochmals motivieren.

Erinnern möchte ich an dieser Stelle an:

Bernd Frisan, verstorben am 07. Februar 2023 im Alter von 78 Jahren. Bernd war viele Jahre in unserer Riege aktiv und mit der TGV Mannschaft 1978 Faustballmeister.

Willi Wichmann, verstorben am 20. März 2023 im Alter von 99 Jahren. Die Auszeichnungen und Ehrungen von Willi aufzuzeigen würden den Rahmen sprengen. Als fairer Sportsmann sehr be-

kannt, belegte er bei vielen Sportfesten den ersten Platz. Legendär bleibt, noch im hohen Alter, seine Technik mit dem Springseil. Das konnte keiner von uns ansatzweise nachmachen.

Hermann Thurmann verstorben am 23. September 2023 im Alter von 90 Jahren. Hermann war gerne auf dem Turnboden, so lange es seine Gesundheit zuließ. Besonders gerne erinnern wir uns an die geselligen Spießbraten in seinem Garten. Danke für die Gastfreundschaft, natürlich auch an seine Frau Brigitte.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

75 Jahre Freitagsriege, ein Grund zum Feiern? Ja natürlich, dafür sind wir bekannt.

Danke Ralf und Gerrit, für eure organisatorische Unterstützung.

Allen ein gesundes und friedliches Jahr 2024

DIE TURNGEMEINDE UND DAS SPORTABZEICHEN

Die TG Voerde von 1862 e.V. ist einer der größten Mehrspartenvereine der Region.

Zahlreiche ehrenamtliche und vor allem qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer garantieren in unseren vier Abteilungen, Turnen, Handball, Basketball und Volleyball den reibungslosen Ablauf der sportlichen und außersportlichen Aktivitäten.

Außerhalb des vereinseigenen Angebotes betiligen sich unsere Übungsleiter*innen und Trainer auch bei Sportangeboten der Stadt und des Stadtsportverbandes aktiv.

Auszug aus der TG V Home Page.

Wer gesund und fit werden und bleiben möchte, kommt am Thema Bewegung und Sport nicht vorbei. Die eigene Fitness zu testen bietet das deutsche Sportabzeichen. Möglichkeiten dazu bieten sich, von Anfang Mai bis Ende September, auf dem Gelände des Dorma Sportparks am Reichenbach Gymnasium. Jeden Dienstag von 18 Uhr 00 bis 20 Uhr 00 und teilweise an Sonntagen von 10 Uhr 00 bis 12 Uhr 00. Die genauen Termine werden in der Tageszeitung oder auf Anfrage angegeben.

Aus vier Disziplingruppen kann jeweils eine Sportart frei gewählt werden. Alternativen zur Leichtathletik sind auch im Bereich Turnen gegeben. Alle Informationen über Termine und den Anforderungen sind auf unserer Internetseite <http://www.tg-voerde.de> sowie www.deutsches-sportabzeichen.de zu finden.

Abnahme 7,5 Km Walking, an der Hasper oder Heilenbecker Talsperre. Jeweils Treffpunkt Stau-mauer. Auf dem Sportplatz, wird diese Disziplin auch abgenommen, dann 18,75 Runden im Stadion. Die Abnahme Schwimmen erfolgt im Platsch oder einem anderen Schwimmbad, die Bademeister/innen helfen gerne.

Sportabzeichen für Kinder: ab 6 Jahren, Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sowie Erwachsene. Das Jolinchen Abzeichen gibt es für Kinder ab 3 Jahren. Menschen mit einer Behinderung, sind zum Erwerb des Sportabzeichens, ebenfalls herzlich eingeladen.

Der Erwerb sowie die Vergabe der Urkunden sind in Ennepetal noch kostenfrei. Ein großer Wunsch wäre, wenn die Mitglieder vom größten Verein die meisten Urkunden erwerben würden. Bis dann auf dem Sportplatz, wir Prüfer erwarten die TG Voerde Familie.

Allen ein gesundes 2024 viel Freude beim Trainieren und natürlich guten Erfolg. Bernd Dahl



FUSION ZWEIER TURNRIEGEN

Die Montagsriege und die Mittwochsriege fusionieren zu einer stärkeren Einheit. Die seit Jahrzehnten bestehenden Turngruppen von Emmi Kettler und Gisela Hilsbos fusionieren zum 01.01.2024. Vor 20 Jahren hat Andrea Schilken die Montagsriege von Emmi's Nachfolgerin Inge Schmidinger übernommen. Damals waren es 54 Damen auf der Teilnehmerliste. Ende 2023 sind wir nur noch 12, von denen auch nicht jede jeden Montag kommt. Da die eine oder andere schon länger montags und mittwochs geturnt hat, werden die verbliebenen Montagsturnerinnen die Mittwochsriege verstärken. Ab Januar 2024 agieren Bärbel Wolter und Andrea Schilken als Übungsleiterteam gemeinsam. Am 15.11.2023 trafen sich beide Gruppen auf Einladung von Andrea (sie wurde an dem Tag 60) im Kreiselmart zum Frühstück und

zur gemeinsamen Sitzgymnastik. Das Jahr 2023 machte noch jede Gruppe für sich zu einem runden Abschluss. Die Montagsriege fuhr zur Weihnachtsfeier mit 3 Fahrzeugen nach Gevelsberg zur Gaststätte „Am Ufer“, da es montags außer bei Dimi keine Möglichkeit mehr gibt, in Voerde als Gruppe zusammensitzen und zu speisen.

Also auf in eine bewegte Zukunft in 2024

Bärbel Wolter und Andrea Schilken



TISCHTENNIS LÄDT EIN: SPIELEND FIT UND GESELLIG!

*In einer lockeren Runde, bestehend aus 18- bis 80-jährigen Spieler*innen, wird jeden Dienstag um 20 Uhr der Tischtennisball geschwungen. Das herzliche Grüppchen sucht nach Zuwachs und lädt Interessierte ein, unverbindlich an einer Schnupperstunde teilzunehmen.*

Die Hobby-Gruppe setzt auf eine entspannte Atmosphäre ohne Stress. Tischtennis bietet nicht nur Spaß und Gesundheit, sondern zeichnet sich auch durch einen unkomplizierten Einstieg aus, der sich für nahezu jeden eignet. Die vielseitige Sportart fördert den Kreislauf, ist gesellig und eignet sich sogar zum sanften Abnehmen.

Einfach vorbeikommen und mitmachen! Jeden Dienstag um 20 Uhr steht die Tischtennisplatte für alle offen, die Lust auf Bewegung, Geselligkeit und ein aktives Miteinander haben. Die Gruppe freut sich auf neue Mitglieder, die das Tischtennispiel in seiner entspannten Form erleben möchten. Wir freuen uns auf DICH!



FRISÖRLADEN AXEL MEIER

Lindenstraße 12
58256 Ennepetal-Voerde
Telefon 0 23 33 · 26 72

Öffnungszeiten:
Di 9–18 · Mi 8–16 · Do 11–20 Uhr
Fr 9–18 · Sa 7–13 Uhr





Weltmann's
Hotel & Restaurant
genießen erleben

Wir bieten Ihnen Ihr individuelles Genießerpaket für Ihren individuellen Anlass!
Ob kleines oder großes Event; ob unsere Burger, Klassiker vom Grill oder besondere Wünsche

Wir setzen es um!

Kohlfahrt





Noch mehr mit uns erleben?
Samstag, 24.02.2024: Kohlfahrt mit prall gefülltem Bollerwagen, Partyfass, Trinkspielen und anschließendem Grünkohl-Bratfest im Restaurant – alles für nur 55€ pro Person danach für 15€ pro Karte After-Work-Party mit DJ Sven Kadetka im Industriemuseum Emmepetal

Weltmann's Hotel & Restaurant | Dreyerstraße 15, 96218 Emmetal (E) Email: saal@weltmanns.com | www.weltmanns.com



TG 1862



VOERDE



LEISTUNG ÖFFNET TÜREN

David Geisbauer,
Field Service, Österreich

WERDEN SIE TEIL
UNSERES TEAMS.
JETZT
BEWERBEN

Unsere Türen stehen Ihnen offen. Als eines der Top-3-Unternehmen weltweit für Zutritts- und Sicherheitslösungen machen wir das Leben einfacher, intelligenter und sicherer. Wir sind ein verlässlicher Partner und bekannt für herausragende Leistungen, Innovation und ein motivierendes Arbeitsumfeld. Werden Sie Teil unseres Teams von 16.000 Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt und helfen Sie uns, Vertrauen zu schaffen – jeden Tag.

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN. JEDEN TAG.

www.dormakaba.com/de/karriere

dormakaba 